



UNSER DÜMPTEN

Heft 1/02 · Sommer 2002

Dümpten feiert

Samstag,

08. Juni 2002

12.00 – 22.00 Uhr

6. Sommerfest

**Borbecker
Schule**

Einladung

Auch in diesem Jahr lädt der Dümptener Bürgerverein und die Werbegemeinschaft WIK zum 6. Mal nach Dümpten auf den Schulhof der Gemeinschaftshauptschule an der Borbecker Straße ein.

Wie in den letzten Jahren werden Dümptener Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen.

Vereine jeglicher Art sowie weitere Institutionen werden sich präsentieren.

Neben Vorführungen in der Turnhalle ist auch wieder ein Trödelmarkt angesagt.

Für Kinder stehen neben der großen Hüpfburg, Spielgeräte der AWO, ein Karussell und natürlich Ponyreiten auf der Angebotspalette.

Als große Attraktion für Jung und Alt kommt die Feuerwehr Mülheim zu uns und lässt unter ihrer Aufsicht Kistentürme besteigen.

Als absolutes Highlight wird die Band

FKK

abends bis zum Abwinken aufspielen.

An diesem Tag zeigt der Stadtteil Dümpten wieder einmal, wie sympathisch er ist, und wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**MIT DER GELDKARTE
PASST'S IMMER.**



Sparkasse Mülheim an der Ruhr

**Jetzt auch kleine Beträge bargeldlos zahlen.
Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich.**

Liebe Dümptener Bürgerinnen und Dümptener Bürger,

heute möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils recht herzlich bedanken, die sich die Zeit genommen haben und unsere Befragungsaktion dadurch unterstützten, dass sie unsere Fragebögen zum Stadtmarketing bereitwillig ausfüllten.

Weit über 300 Fragebögen, von Ihnen bewertet, wurden uns übergeben. Die Auswertung dieser Fragebögen wird dem Vorstand des Dümptener Bürgervereins viele Argumentationen und Arbeitshilfen für die künftige Tätigkeit geben.

Dies war auch so gewollt.

Hier aber noch einige Erläuterungen zur Auswertung:

Alle Fragebögen wurden durchlaufend nummeriert.

Die Nummerierung stimmt mit den Zeilennummern eines Excel-Programms überein.

Stichprobenartige Überprüfungen hinsichtlich einer richtigen Eingabe sind also jederzeit gegeben.

Antworten wurden von den Bürgerinnen und Bürgern nur dann angekreuzt, wenn sie zu der jeweiligen Frage auch eine Meinung hatten.

Da so zwischen der Anzahl der Fragebögen und der Stimmenzahl für die einzelnen Fragen zwangsläufig Differenzen bestehen, wurden diese deutlich herausgestellt.

Die gültigen abgegebenen Stimmen zu den jeweiligen Fragen sind Grundlage zur Errechnung der Stimm- und Prozentanteile.

Die Präsentation besteht zu jeder Frage aus einer tabellarischen und grafischen Darstellung.

An dieser Stelle möchte ich allen Vorstandsmitgliedern danken, die erst mit ihrer Arbeit dieses Ergebnis ermöglicht haben.

Insbesondere gilt mein Dank unserem Vorstandsmitglied Heinz Sprenger, der sich mit Engagement und viel Ausdauer dieser Aufgabe gewidmet und die endgültige Auswertung in vielen Stunden erstellt hat.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr



Dirk Holger Hübner

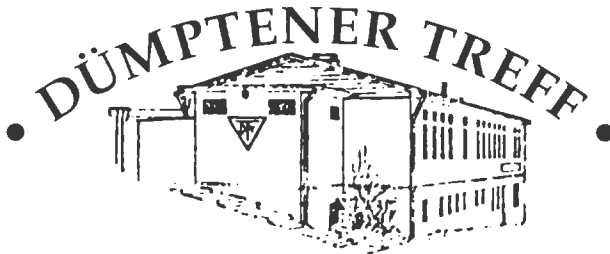
Blumen *Elbner*

Friedhofsgärtnerei
Fleurop-Kranzbinderei
Dekorationen

Die
Blumen-
Spezialisten

Gärtner & Floristen

Talstraße 6
45475 Mülheim-Dümpten
☎ (02 08) 7 32 95



GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinsheim DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre,
z.B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu Zweit)
in unserem Kaminzimmer.

Unser Saal bietet Platz für Gesellschaften bis zu 100 Personen.
Auch Speisen außer Haus.

Auf Ihren Besuch freut sich

WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07

med. Fußpflege & Kosmetik **Jutta Baumgarten**



Termine nur nach Vereinbarung!

Denkhauser Höfe 134
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon (02 08) 75 91 84

Dümpfen aktuell I

Hier nun die Ergebnisse unserer Umfrage:

Sauberkeit in Dümpfen

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	297	100,00%
sehr gut	1	5 1,68%
gut	2	74 24,92%
befriedigend	3	104 35,02%
ausreichend	4	65 21,89%
mangelhaft	5	35 11,78%
ungenügend	6	14 4,71%
Notendurchschnitt zu Frage A	3,31	

Vorhandene Parksituation

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	284	100,00%
sehr gut	1	1 0,35%
gut	2	54 19,01%
befriedigend	3	76 26,76%
ausreichend	4	76 26,76%
mangelhaft	5	54 19,01%
ungenügend	6	23 8,10%
Notendurchschnitt zu Frage D	3,69	

Ausgestaltung Dümpfens mit Blumen und Pflanzen

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	296	100,00%
sehr gut	1	6 2,03%
gut	2	55 18,58%
befriedigend	3	86 29,05%
ausreichend	4	84 28,38%
mangelhaft	5	50 17,00 %
ungenügend	6	15 5,07%
Notendurchschnitt zu Frage B	3,55	

Note zu unseren Radwegen

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	284	100,00%
sehr gut	1	12 4,23%
gut	2	55 19,37%
befriedigend	3	82 28,87%
ausreichend	4	61 21,48%
mangelhaft	5	42 14,79%
ungenügend	6	32 11,27%
Notendurchschnitt zu Frage E	3,57	

Vorhandene Sitz- und Ruheplätze

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	288	100,00%
sehr gut	1	3 1,04%
gut	2	37 12,85%
befriedigend	3	96 33,33%
ausreichend	4	82 28,47%
mangelhaft	5	54 18,75%
ungenügend	6	16 5,56%
Notendurchschnitt zu Frage C	3,68	

Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	274	100,00%
sehr gut	1	4 1,46%
gut	2	34 12,41%
befriedigend	3	42 15,33%
ausreichend	4	63 22,99%
mangelhaft	5	81 29,56%
ungenügend	6	50 18,25%
Notendurchschnitt zu Frage F	4,22	

Heizöl SPREE

Heizöl • Additive • Tankschutz

HANS WILLI SPREE

Inh. Wolfgang Spree

Froschheide 32

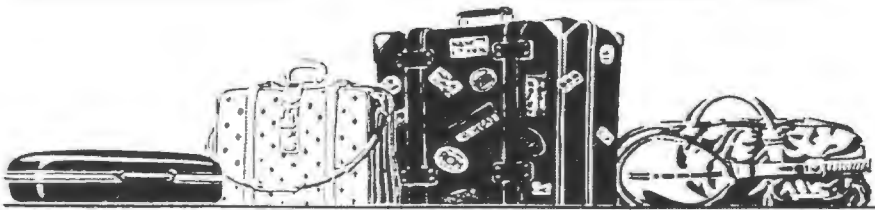
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 7 24 17

Telefax (02 08) 3 75 75 89

E-Mail: info@heizoel-spree.de

www.heizoel-spree.de



Rund um die Uhr für Sie erreichbar:

Reisebüro Marion Spree GmbH

Denkhauser Höfe 196

45475 Mülheim-Dümpten

Tel.: 0208 - 757606 o. 757611

Fax: 0208 - 757607

e-mail: Reisebuero-Spree-Muelheim@t-online.de

<http://www.reisebuero-spree.de>

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Büro
oder auf unserer Homepage!*

Dümpfen aktuell II

Öffnungszeiten der Dümptener Geschäfte

	Anzahl	in %	
Gesamtzahl der Fragebögen	305		
davon gültige Antworten	296	100,00%	
sehr gut	1	38	12,84%
gut	2	118	39,86%
befriedigend	3	75	25,34%
ausreichend	4	40	13,51%
mangelhaft	5	12	4,05%
ungenügend	6	13	4,39%
Notendurchschnitt zu Frage G	2,69		

Preise in den Dümptener Geschäften

	Anzahl	in %	
Gesamtzahl der Fragebögen	305		
davon gültige Antworten	289	100,00%	
sehr gut	1	2	0,69%
gut	2	49	16,96%
befriedigend	3	138	47,75%
ausreichend	4	49	16,96%
mangelhaft	5	34	11,76%
ungenügend	6	17	5,88%
Notendurchschnitt zu Frage J	3,40		

Gesamtbild der Geschäftsstraßen

	Anzahl	in %	
Gesamtzahl der Fragebögen	305		
davon gültige Antworten	291	100,00%	
sehr gut	1	5	1,72%
gut	2	54	18,56%
befriedigend	3	125	42,96%
ausreichend	4	57	19,59%
mangelhaft	5	38	13,06%
ungenügend	6	12	4,12%
Notendurchschnitt zu Frage H	3,36		

Wo kaufen sie besonders gerne ein

	Anzahl	in %	
Anzahl der abgegeben. Stimmen	574	100,00%	
Essen	60	10,45%	
RRZ	146	25,44%	
Mülheim-Stadtmitte	110	19,16%	
Mülheim-Dümpfen	90	15,68%	
Duisburg	13	2,26%	
Oberhausen	41	7,14%	
CentrO	88	15,33%	
Venlo	26	4,53%	

Warenangebot der Geschäfte in Dümpten

	Anzahl	in %	
Gesamtzahl der Fragebögen	305		
davon gültige Antworten	295	100,00%	
sehr gut	1	13	4,41%
gut	2	89	30,17%
befriedigend	3	90	30,51%
ausreichend	4	57	19,32%
mangelhaft	5	32	10,85%
ungenügend	6	14	4,75%
Notendurchschnitt zu Frage I	3,16		

Warum kaufen sie nicht in Dümpten

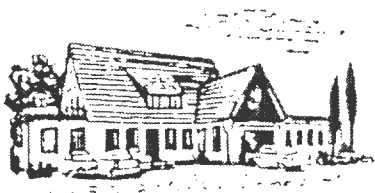
	Anzahl	in %	
Anzahl der abgegeben. Stimmen	420	100,00%	
Die benannte Stadt ist schöner	37	8,81%	
Das Warenangebot ist qualitativ besser	122	29,05%	
Das Preisangebot ist wesentlich günstiger	73	17,38%	
Die Einkaufsatmosphäre stimmt	125	29,76%	
Sonstige Gründe	63	15,00%	

Schildberg-Apotheke

Apothekerin Ingrid Epe



Ärzte- und Apothekenhaus
Schildberg 19
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 10 41



HOTEL - RESTAURANT *Kämpgens-Hof*

Denkhauser Höfe 46-54
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon 02 08/99 69 69

Das Haus der Feiern und Empfänge!

Haben Sie etwas zu feiern?

Bei uns sind Sie in allerbesten Händen!

Buffetts ab € 12,50

Unsere Küche bietet Ihnen alles:

*„Für den kleinen Appetit bis zum
exklusiven Festmenü“*

... auch mal nur für „Zwei“

Wir empfehlen uns für

Familienfeiern, Hochzeiten,

Polterabende, Tagungen etc.

Großer Parkplatz direkt am Haus.

• Partyservice •

- *Freibad*
(ab Mai für Jedermann geöffnet)
- *Tennisanlage*
*(3 Hallen- und 5 Außenplätze,
frei zu mieten)*
- *Partycenter*
Räume für „Ihre Party“
mit Theke und Musikanlage zu vermieten
*(auf Wunsch auch mit Getränken,
Speisen und Bedienung)*
- *Hotel*
gemütliche Zimmer, voll ausgestattet
- *Angelteich*
täglich 8.00 Uhr und 12.00 Uhr Besatz

Dümpten aktuell III

Wie sicher fühlen Sie sich in Dümpten? von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	288	100,00%
sehr gut	1 55	19,10%
gut	2 152	52,78%
befriedigend	3 60	20,83%
ausreichend	4 11	3,82%
mangelhaft	5 4	1,39%
ungenügend	6 6	2,08%
Notendurchschnitt zu Frage M	2,22	

Von 13.00 bis 19.00 Uhr

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	288	100,00%
sehr gut	1 58	20,14%
gut	2 134	46,53%
befriedigend	3 66	22,92%
ausreichend	4 15	5,21%
mangelhaft	5 10	3,47%
ungenügend	6 5	1,74%
Notendurchschnitt zu Frage N	2,31	

Von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

	Anzahl	in %
Gesamtzahl der Fragebögen	305	
davon gültige Antworten	284	100,00%
sehr gut	1 27	9,51%
gut	2 66	23,24%
befriedigend	3 88	30,99%
ausreichend	4 43	15,14%
mangelhaft	5 40	14,08%
ungenügend	6 20	7,04%
Notendurchschnitt zu Frage O	3,22	

Durch wen fühlen Sie sich in Ihrer Sicherheit gestört

	Anzahl	in %
Anzahl der abgegeben. Stimmen	309	100,00%
Kinder	7	2,27%
Jugendliche	151	48,87%
Erwachsene	151	48,87%

Welche Art waren die Störungen Ihres Sicherheitsgefühls

	Anzahl	in %
Anzahl der abgegeben. Stimmen	262	100,00%
Bedrohung	71	27,10%
Anrempeln/Anpöbeln	85	32,44%
Diebstahl	59	22,52%
Gewalttaten	47	17,94%

Wer hat diese Vorfälle verursacht

	Anzahl	in %
Anzahl der abgegeben. Stimmen	274	100,00%
Deutsche weiblich	22	8,03%
Ausländer weiblich	29	10,58%
Deutsche männlich	102	37,23%
Ausländer männlich	121	44,16%

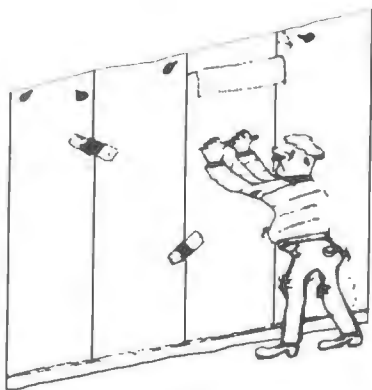
Alter der Befragten

	Anzahl	in %
Anzahl der abgegeben. Stimmen	260	100,00%
Alter bis 16 Jahre	66	25,38%
Alter 16 bis 25 Jahre	32	12,31%
Alter 25 bis 50 Jahre	56	21,54%
50 Jahre und älter	106	40,77%



Hotel-Restaurant „**Dümpfener Hof**“ Inh. T. Popovic
Ideale Lage an der A 40 · Behagliches Restaurant in City-Lage
Gesellschaftszimmer bis 80 Personen

Mellinghofer Straße 319 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 99 688-0 · Fax (0208) 99 688-88



**Malerbetrieb
Fonk**

*Damit Ihnen das
nicht passiert!*

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten z. B.:

- **Hochwertige Tapezierarbeiten**
- **Teppichreinigung**
- **Teppichverlegung**

**Denkhauser Höfe 134
45475 Mülheim an der Ruhr**

**Telefon:
(0208) 75 31 34**

Vandalismus in Dümpfen

Mit Betroffenheit und Unverständnis, ja mit großer Wut haben wir die Zerstörungen und Beschädigungen unseres Eigentums feststellen müssen.

Unfassbar für uns Dümpfenerinnen und Dümpfener, dass das einzige Industriedenkmal, welches auf den Bergbau hinweist, mit sinnloser Schmiererei versehen wurde.

Hier können nur Menschen am Werk sein, deren Kultur ausschließlich aus der Sprühflasche stammt.

Mit welcher Abartigkeit Menschen ausgestattet sein müssen, die eine Säge mit sich führen, um dann die seinerzeit vom Bürgerverein gespendete Bank im Randenbergtal zu zersägen, ist nicht nachzuvollziehen.

Nach unserer Recherche treffen sich hier sporadisch Jugendliche, auch aus Nachbarstädten – man erkennt es am Autokennzeichen – zum sprichwörtlichen Saufen und somit zum Unruhestiften (siehe Leserbrief).

Ebenso nicht nachvollziehbar ist die Beschädigung unseres Wanderschildes. In mühevoller Arbeit wurde das Wanderschild vor einigen Jahren restauriert und jetzt von Dummköpfen in den derzeitigen Zustand versetzt.

Das alles sind keine Dummejungenstreiche und können natürlich niemandem zugeordnet werden. Uns, dem Dümpfener Bürgerverein, bleibt nur die Hoffnung, dass aufmerksame Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils Zerstörungen und Beschädigungen solcher Art der Polizei oder dem Vorstand zur Kenntnis geben.

Der Vorstand des Dümpfener Bürgervereins wird jedenfalls gegen alle Personen Anzeige erstatten, die für die o. g. Zerstörungen und Beschädigungen verantwortlich zeichnen, denn der finanzielle Schaden, der dem Dümpfener Bürgerverein durch diese Taten entstanden ist, kann derzeit nicht aufgefangen werden.



Wie schwachsinnig muß ein solcher Schmierfink sein?



Verstärker mit Säge gesucht!



Wo rohe Kräfte sinnlos walten!

Leserbrief

Den nachfolgenden Brief, den eine Dümptener Bürgerin an unseren Oberbürgermeister Dr. Baganz geschrieben hat, erhielten wir als Kopie. Ebenso wurde der zuständigen Bezirksvertretung 2 eine Kopie übersandt. Wir als Vorstand des Dümptener Bürgervereins sind natürlich über die in diesem Schreiben gemachten Aussagen nicht nur sehr beunruhigt, sondern wir sehen auch die Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern bedroht. Daher werden wir mit den Verantwortlichen diesbezüglich Kontakt aufnehmen. Name und Anschrift dieser Dümptener Bürgerin sind der Redaktion bekannt, werden aber aus verständlichen Gründen hier nicht aufgeführt.

Hier also der Brief:

Als Anwohnerin Dümptens von Geburt an, möchte ich Ihnen auch im Namen vieler gleichdenkender Mitbürger folgendes Anliegen vortragen:

Es handelt sich um die Anlage Randenbergsfeld, die für viele Erholungssuchende bzw. Spaziergänger eine beliebte Anlaufstelle geworden ist. Die sich dort u. a. befindende Kleingartenanlage wird von den Hobbygärtnern liebevoll gehegt und gepflegt.

Leider muss man in den letzten Jahren verstärkt beobachten, dass diese Anlage mehr und mehr zum „Eldorado“ für randalierende Jugendliche wird. Gemeint sind Jugendliche der übelsten Sorte, die weder Achtung vor der Natur noch vor dem Eigentum anderer Menschen haben. Bänke werden mit Füßen getreten und mutwillig zerstört. Da wo Spaziergänger gerne eine Rast einlegen würden, sitzen Halbstarke auf der Rückenlehne, die es besonders „cool“ finden, ihre Quadratlatschen auf der Sitzfläche zu platzieren. Die sich bei den Bänken befindenden Papierkörbe wurden zum Teil zerstört und nicht benutzt. Pizzakartons, leere Dosen, Flaschen und Essensreste präsentieren sich in unappetitlichster Weise im Umfeld der Behälter auf den Grünflächen. Ein Festessen für Ratten und anderes Ungeziefer. Auf den Wegen befindet sich haufenweise zersplittertes und, wie man deutlich sehen kann, mutwillig zerschlagenes Glas. Für Mensch und Tier – insbesondere für Hunde – eine unhaltbare Situation, die so manchen Tierarztbesuch erforderlich macht.

Ist es nicht so, dass der Bürger zur Erhaltung der Anlagen auch Abgaben zahlen muss?? Es dürfte doch wohl Aufgabe der Stadtverwaltung sein, solche Missstände abzuschaffen und Menschen die sich so verhalten mit empfindlichen Bußgeldern zu bestrafen.



Bürger, die die Jugendlichen auf ihre pflegeliche Verhaltensweise ansprechen, werden angepöbelt und beleidigt.

Schrebergärtner trauen sich kaum, auf die Missstände aufmerksam zu machen, aus Angst, dass ihre Gärten verwüstet werden. An warmen Sommerabenden ist das Gegröle von angetrunkenen Jugendlichen meterweit zu hören.

Wohlgemerkt, dies ist nicht die Aussage eines verbitterten oder frustrierten alten Menschen, der kein Verständnis für die Jugend hat. Ich bin 52 Jahre alt, habe 34 Jahre bei der Stadtverwaltung gearbeitet und wohne seit meinen Kindertagen in Dümpten.

Wir selbst haben inzwischen 7 Enkel und eine durchaus gesunde Einstellung zur heutigen Jugend. Auch wir waren keine Kinder von Traurigkeit und haben mal über die Stränge geschlagen. Allerdings zwingt sich mehr und mehr der Gedanke auf, dass Jugendliche heute nur noch Rechte und Ansprüche, aber keinerlei Pflichten haben. Jeder muss diese Null-Bock-Generation mit Samthandschuhen anfassen, da er sonst vielleicht sogar mit handgreiflichen Konsequenzen rechnen muss.

Anwohner, Spaziergänger und Kleingärtner dürfen dafür büßen, dass ein Großteil von Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder versagt und nicht in der Lage ist, ihnen ein gesundes Empfinden für menschliche Werte sowie auch Achtung vor der Natur beizubringen. Was soll das ganze „Geschwafel“ von Umwelt- und Naturschutz, wenn nicht mal solche Missstände beseitigt werden können. Es gibt viele Arbeitslose, die man für solche Kontrollgänge (evtl. auch mit Hund) durch „Problemzonen“ einsetzen könnte; wobei nach Ansicht der meisten Betroffenen hier Polizeistreifen fast angebracht wären.

Arbeitskräfte, die hier bislang mühsam und wohlgemerkt sehr gewissenhaft Müll, Glas und andere Abfälle eingesammelt haben, müssen sich verhöhnt vorkommen und beklagen ebenfalls, dass sich eine so schöne Anlage in eine kaum sauber zu haltende Müllhalde verwandelt hat.

Ich bitte Sie *nunmehr inständig*, dieses Schreiben nicht wie es im schönsten „amtsdeutsch“ heißt der Zuständigkeit halber weiterzuleiten, sondern erwarte in Ihrer Eigenschaft als Oberbürgermeister dieser Stadt Ihre ganz persönliche Stellungnahme.



Mutwillige Zerstörung von Allgemeingut!

Lärmschutzwall an der A 40 oder die unendliche Geschichte

Selten habe ich mich über den unsensiblen Umgang mit einem Thema so geärgert, wie bei der Behandlung des Themas Lärmschutzwall an der Bundesautobahn A 40. Ähnlich wie bei der Forderung für den Bau einer Umgehungsstraße, sollte auch hier etwas eingefordert werden, was für eine Vielzahl von Dümptenern ein Mehr an Lebensqualität bedeutet hätte.

Insbesondere nach der Öffnung der innerdeutschen Grenzen und der damit verbundenen Zunahme des Schwerlastverkehrs auf der A 40 war unsere berechnete Forderung von Landtagsabgeordneten und dem Oberbürgermeister unterstützt worden. Hieraus resultierte auch der Begriff der „Chefsache“.

Selbst mit dem betroffenen Landwirt war schon vor Jahren Einigung darüber erzielt worden, dass er einen Beitrag für den Bau eines solchen Objekts leistet.

Alles klar, konnte man zumindest eine Zeitlang glauben. Gäbe es da nicht ständig irgendwelche Leute, die vom Steuerzahler bezahlt werden, nicht vom Lärm betroffen sind und unsere berechnete Forderung regelrecht boykottieren.

Unverschämtheit, werden jetzt die Angesprochenen meinen; dennoch ist es ein Fakt, dass unsere Forderung regelrecht kaputt diskutiert worden ist.

Wie anders sonst soll man die Verknüpfung verschiedener Sachverhalte bezeichnen? Da wird der Bau der Lärmschutzwand auf einmal davon abhängig gemacht, dass in dem angeschütteten Tal seinerzeit keinerlei kontaminierte Sachen mit eingebracht worden sind.

Und das, obwohl die Anschüttung Jahrzehnte zurückliegt. Und bitte, was hat das eine mit dem anderen zu tun? Warum soll der Bau eines Lärmschutzwalles davon abhängig sein, was vor Jahrzehnten im Tal angeschüttet worden ist??

Den lärmgeplagten Anwohnern kommt es doch in erster Linie darauf an, dass der vorhandene Lärm reduziert wird. Und alles könnte doch so einfach sein; dazu bedarf es allerdings einer positiven Einstellung, auch etwas für seine Mitbürger zu tun.

Nach unseren Vorstellungen könnte der an der A 40 befindliche Standstreifen als Auf- und Abfahrt für die Baustellenfahrzeuge benutzt werden, die den Wall anschütten.

Die verkehrliche Beeinträchtigung wäre nicht größer, als bei jeder anderen Autobahnbaustelle auch. In unserem Fall könnte eine zweispurige Verkehrsführung erhalten bleiben und der Schwerlastverkehr bräuchte nicht durch das Wohngebiet der Damaschkeweg-Siedlung zu fahren.

Aber wie gesagt. Um so etwas umzusetzen, bedarf es natürlich eines guten Willens, ein wenig an Flexibilität und Kreativität. Eigenschaften, über die ganz offensichtlich nicht jeder verfügt.

Heinz Sprenger

Dümptener Bürgerverein e.V.

Anschrift:

Dümptener Bürgerverein e.V.
Postfach 100423
45404 Mülheim an der Ruhr

webmaster@duemptener-buergerverein.de

Der Vorstand:

1. Vorsitzender:	Dirk Holger Hübner Knüfen 34 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 33 44 dirkholger.huebner@duemptener-buergerverein.de	Stellvertr. Vors.:	Reinhard Krüger Heifeskamp 5 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 54 93
Schriftführer:	Hartmut Kraatz Denkhauser Höfe 130b 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 84 90	Schatzmeister:	Carsten Schmidt Ursulastr. 16 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 70 73
Beisitzerin:	Gisela Abendroth Borbecker Str. 103 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 19 00	Beisitzerin:	Oda-Gerlind Gawlik Gathestr. 93 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 15 92
Beisitzerin:	Heike Reineke Damaschkeweg 74 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 7 30 49	Beisitzerin:	Marion Spree Oberheidstr. 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 76 06
Beisitzer:	Heinz in der Beeck Bonnemannstr. 66 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 99 56 55	Beisitzer:	Roland Chrobok Sabinenweg 41 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 3 77 92 77 roland.chrobok@duemptener-buergerverein.de
Beisitzer:	Jürgen Kampermann Sellerbeckstr. 41 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 99 68 40	Beisitzer:	Norbert Kröhan Schöltges Hof 59 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 75 16 37
Beisitzer:	Günter Krzyzanowski Knüfen 24 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 7 24 89	Beisitzer:	Rudolf Peter Anne-Frank-Str. 28 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 7 09 03
Beisitzer:	Heinz Sprenger Wenderfeld 52a 45475 Mülheim/Ruhr Tel.: 02 08 / 7 57 77 72		

Mitgliederversammlung am 18. April 2002

Es regnete mal wieder kräftig am Abend der Mitgliederversammlung:

„Guten Abend Dümpten!“

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Dümptener Bürgervereins im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde „Sankt Barbara“.

Er hat natürlich auch „Guten Abend, meine Damen und Herren“ gesagt.

Von den mehr als 640 Mitgliedern hatten sich leider nur 54 eingefunden, um durch den Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Vereins, ihres Vereins, im vergangenen Jahr genauer informiert zu werden.

Auf der Tagesordnung stand in diesem Jahr auch die Neuwahl des Vorstandes. Falls der geneigte Leser das Ergebnis noch nicht gehört oder gelesen hat:

Der alte ist der neue.

Ich meine den Vorsitzenden.

Die gewählten Mitglieder finden sie namentlich aufgeführt unter „Unser Team für Dümpten“ in dieser Ausgabe (Seite 14).

Der Vorsitzende berichtete über die Einrichtung des „Dümptener Stammtisches“, den Auftritt des Vereins im Internet (unter www.duemptener-buergerverein.de), die Aufstellung des Bürgerbaumes im Mai des letzten Jahres, über das erfolgreiche Sommerfest vom 09. Juni und über die finanzielle Beteiligung des Vereins am Kinderfest (06. September '01). Der Abbau des Bürgerbaumes im November 2001 gehörte ebenso zum Bericht wie die Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Der alljährliche Seniorennachmittag war mal wieder eine runde Sache, die Wandergruppe lässt das Wandern nicht und dann hat sich auch eine muntere Gesellschaft zur Pflege des mölmschen Platt gefunden.

Es gab natürlich auch die aus der Vereinsarbeit nicht wegzudenkenden Themen über den Bau der Entlastungsstraße, über die zukünftige Verkehrsgestaltung der Mellinghofer Straße, die traurige, inzwischen fast 40-jährige Geschichte „Lärmschutzwall A 40“.

Ganz neu war der Vorschlag des Vereins zur Einrichtung eines Kinderparlamentes, um junge Menschen an die Politik heranzuführen.

Der Kassenbericht des Schatzmeisters (nicht der von Schalke) fand die Zustimmung des Plenums und der Kassenprüfer.

Ein bisschen Abschied gab es aber auch: Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Karin Medenblik-Bruck, die ihr Amt im Vorstand auf eigenen Wunsch niedergelegt hat, was nicht nur vom Vorsitzenden bedauert wurde, bei Herrn Lenze, Schriftführer, der seine Arbeit im Vorstand wegen anderweitiger starker Beanspruchung aufgeben musste, und bei unserem Schatzmeister Wolfgang Tittgen, der auch nicht mehr dabei ist, da er beruflich zu stark eingespannt ist.

Und dann ist da noch Herr Günter Weber, der nach vielen, vielen Jahren der Zugehörigkeit nicht mehr im Vorstand des Vereins vertreten ist.

Der Vorstand des DBV schlug der Versammlung vor, Herrn Weber die Ehrenmitgliedschaft des Vereins anzutragen, um ihm so für sein Engagement für Dümpten und für seine Arbeit im Verein zu danken.

Nach der Wahl zum Ehrenmitglied bedankte sich Herr Weber in launigen Worten bei der Versammlung und dem Vorstand des Dümptener Bürgervereins. Und wer genau hingehört hat, der hat auch ein bisschen Wehmut in seiner Stimme gehört.

Hartmut Kraatz



Tersteegen

Seit drei Generationen im Dienst der Natur

- ◆ Meisterbetrieb und autorisierter **Fleurop**-Florist
 - ◆ Moderne Floristik
 - ◆ Dekorationen aller Art
 - ◆ Kränze · Trauerfloristik
 - ◆ Grabgestaltung und Grabpflege
 - ◆ Mitglied der Rheinischen Treuhandstelle
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!*

Blumenhaus Tersteegen

Mühlenstraße 242 · 45475 Mülheim an der Ruhr · Telefon + Fax (0208) 766772

Massagepraxis Dümpten

auch medizin. Fußpflege

Ortwin Wolf

Mo. + Mi. 8.00 – 18.00 Uhr • Di. + Do. 8.00 – 20.00 Uhr • Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Mellinghofer Str. 228 • Mülheim-Dümpten • Tel. 75 48 76 • Parkplatz auf dem Hof



RAUM AUSSTATTUNG

Jörg Klees · Meisterbetrieb

Fachgeschäft für:

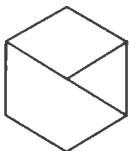
- Gardinen, Dekorationen
- Sonnenschutzvorrichtungen
- Wandbekleidungen
- Tapeten, Stoffbespannungen
- Teppichböden
- Designteppiche
- Polsterarbeiten
- Aufarbeiten, Neu beziehen

Mellinghofer Straße 248 · 45475 Mülheim an der Ruhr

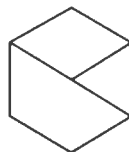


0208 / 75 01 79

Gisela Abendroth



LOTTO · TOTO · RennQuintett
Zeitschriften · Schreibwaren
Tabakwaren



Mühlenstraße 177 · 45473 Mülheim-Dümpten · ☎ (0208) 75 65 62

Rückblick II

Das Thema des Abends war ohne Zweifel die durch Herrn Sprenger durchgeführte Präsentation der Ergebnisse der nicht zuletzt durch ihn selbst initiierten Umfrage zum „Stadtmarketing“.

Erstmals wurde aufgezeigt, wie die Dämpfener Bürger zu ihrem Stadtteil stehen.

Parkplätze, Freizeitmöglichkeiten, Öffnungszeiten der Geschäfte, Sauberkeit, Fragen zur Sicherheit, zum Einkaufsverhalten und vieles mehr wurde ausgewertet und anschaulich dargestellt.

Die Presse, die Werbegemeinschaft „WIK“ sowie die Stadtverwaltung und die Parteien erhielten eine Ausgabe der Präsentation.

Das war er, der Abend, an dem die Mitgliederversammlung des Jahres 2002 stattfand, und wer nicht dabei war, der kann in der Einladung zur Versammlung im nächsten Jahr bestimmt folgendes lesen:

Ein Exemplar des Protokolls kann gegen Einsendung des Portos in Briefmarken beim Vorstand des DBV bestellt werden.

Und im nächsten Jahr regnet es auch nicht

Bestimmt!

Hartmut Kraatz





Jahre in Dümpten



Schreibwaren Elbers

Das leistungsfähige Fachgeschäft

Otto Katalogshop

Verkauf und Bestell-Center

Denkhauser Höfe 109 · Telefon 7 12 02
45475 Mülheim an der Ruhr - Dümpten

Bastelbedarf · Bürobedarf · Fotokopien · Schreibwaren · Spielwaren
Geschenkartikel

Über 30 Jahre Raum-Design Schulz

Telefon 02 08 / 7 16 99 oder 75 97 16
Helenenstraße 69 - 45475 Mülheim (Ruhr)

Fachliche Bedienung - Eigenes Atelier
Dekorationen - Gardinen - Polsterei - Teppiche

Rolf Groß

Elektromeister

Telefon 75 08 09

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

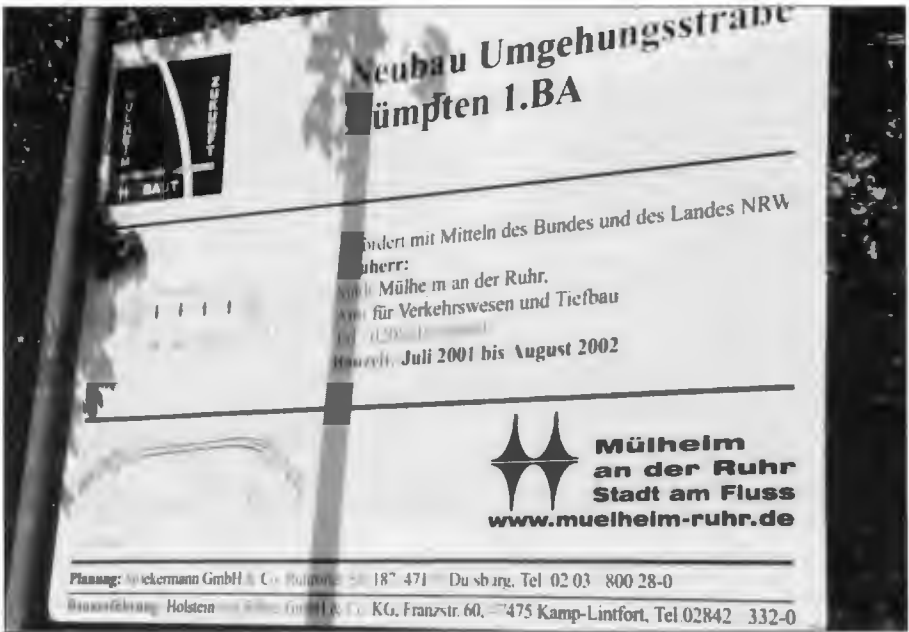
BERGMANN Schlosserei
GmbH



Bau-Schlosserei • Stahlbau • Kunstschmiede
Edelstahl • Schweißfachbetrieb nach DIN 18800/Teil 7
Mellinghofer Straße 385 · Tel.: 0208 / 7 34 75
45475 Mülheim an der Ruhr - Dümpten

Stadteilbummel

Die Umgehungsstraße in Dümpten heißt jetzt **Mannesmannallee**, und wir begleiten weiterhin, in fortlaufender Bilddokumentation, die Bauarbeiten.



Der erste Bauabschnitt geht nun allmählich dem Ende entgegen



Im Kreuzungsbereich Mannesmannallee/Schultenhofstraße wird noch fleißig geschafft


Stadtteilbummel II



Zwischen Schulthenhofstr. und Fritz-Thyssen-Str. fehlt nur noch die Fahrbahndecke



Auch der Kreuzungsbereich Fritz-Thyssen-Str./Mannesmannallee ist fast fertig ausgebaut



MÜLHEIM **ZUKUNFT**
BAUT

Neubau Umgehungsstraße Dümpten 2.BA

gefördert mit Mitteln des Bundes und Lande, NRW
Bauherr:
Stadt Mülheim an der Ruhr,
Amt für Verkehrswesen und Tiefbau
Tel. 0208-455-6649
Bauzeit: März 2002 bis Mai 2003

Planung: Spiekermann GmbH & Co. Ruhrorter Str.187, 47119 Duisburg, Tel. 02 03 / 800 28-0
Bausauführung: Holstein und Söhne GmbH & Co.KG Franzstr.60, 47477 Kamp-Lintfort Tel. 0208-455-6649

**Mülheim
an der Ruhr
Stadt am Fluss**
www.muelheim-ruhr.de

Die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt sind in vollem Gange



Direkt hinter der Kreuzung Mannesmannallee/Fritz-Thyssen-Str. wird heftig gebuddelt

Stadtteilbummel IV



Großräumige Erdarbeiten im hinteren Bereich des Mannesmann-Parkplatzes



Hier entsteht die Kreuzung Mellinghofer Straße / Mannesmannallee (früher Tor 6)

Stadtteilbummel V



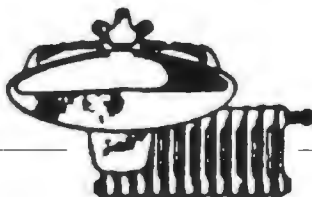
Da wo die Kreuzung Mellinghofer Straße / Mannesmannallee (früher Tor 6) entsteht, beginnt auch die neue, ins Mannesmanngelände führende, Pilgerstraße



Die Pilgerstraße erschließt das neue Gewerbegebiet in Dümpten

LUTZ KÖSTERS

Gas-, Wasser- und Sanitär-Installationen
Heizungsanlagen



Installateurmeister
Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schmalbeekstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten
Telefon (02 08) 7 29 36 · Telefax (02 08) 75 46 94

Gunnar Kürbis

Getränkeanlagen · Bau · Wartung

Sachkundiger § 16
Hygieneservice
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

An der Halde 37
Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 99 55 88
Telefax (02 08) 99 55 89

Stadtteilbummel V



Da wo die Kreuzung Mellinghofer Straße / Mannesmannallee (früher Tor 6) entsteht, beginnt auch die neue, ins Mannesmanngelände führende, Pilgerstraße



Die Pilgerstraße erschließt das neue Gewerbegebiet in Dümpten

LUTZ KÖSTERS

Gas-, Wasser- und Sanitär-Installationen
Heizungsanlagen



Installateurmeister
Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schmalbeekstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten
Telefon (02 08) 7 29 36 · Telefax (02 08) 75 46 94

Gunnar Kürbis

Getränkeanlagen · Bau · Wartung

Sachkundiger § 16
Hygieneservice
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

An der Halde 37
Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 99 55 88
Telefax (02 08) 99 55 89

Es geht voran

MEG-Baustelle wird eingerichtet

Gut Ding will Weile haben – diese Weisheit gilt bei den ganz kleinen, aber vor allem auch bei den ganz großen Dingen. Und ein großes Ding soll es werden, das Service-Zentrum Entsorgung (SZE) der MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbh.

Immerhin werden rund 20 Mio. von der MEG auf dem ehemaligen Mannesmanngelände für die Errichtung eines Gebäudekomplexes mit den verschiedensten Anlagenmodulen investiert.

Darunter eine Vergärungsanlage samt zwei nachgeschalteten Blockheizkraftwerken, ein Sonderabfallzwischenlager, ein hochmoderner Recyclinghof für Selbstanlieferer, eine Sperrmüllsortieranlage sowie ein Betriebshof mitsamt eines Verwaltungsgebäudes.

Aber noch tut sich scheinbar nicht allzu viel auf der Baustelle an der Pilgerstraße 25. Immerhin: Ein Bauzaun wurde inzwischen errichtet. Containerbüros für die Architekten, Planer, Ingenieure und Bauarbeiter wurden aufgestellt. Aber so richtig nach Großbaustelle sieht es hier eigentlich noch nicht aus.

Voll im Fahrplan

„Aber wir liegen im Fahrplan“, erläutert MEG-Geschäftsführer Volker Broekmans. „Aufgrund des Auftragsvolumens wurde das gesamte Bauprojekt von der MEG-europaweit ausgeschrieben. Und bei diesem Verfahren gibt es feste Regeln und Fristen, die wir einzuhalten haben“, so Broekmans.

Insgesamt 44 Bauunternehmen aus Deutschland, Frankreich und den Niederlanden haben sich an der MEG-Ausschreibung beteiligt.

Sechs Firmen haben es schließlich in die vorletzte Runde geschafft, die am 25.4. begonnen hat. „Jetzt müssen wir gemeinsam mit unseren Planern und unseren Architekten bis Ende Mai den günstigsten und geeignetsten Partner für das Projekt „Service-Zentrum Entsorgung“ finden.“

Bagger, Betonmischer und Baufahrzeuge sollen dann ab Anfang Juni anrücken. Spätestens dann wird die gespannte Ruhe, die zur Zeit noch auf dem Baugelände an der Pilgerstraße 25 herrscht, vorbei sein. Denn es gilt, immerhin rund 20 Millionen zu verbauen.

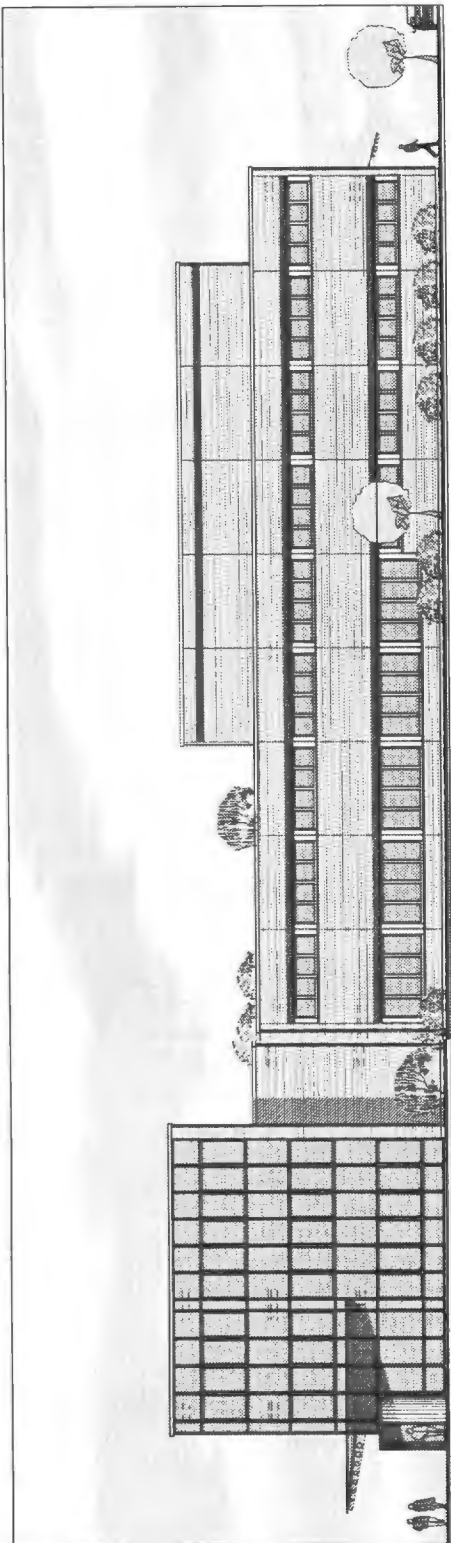
Hier entsteht ein Stück Zukunft. „Wahrlich viel Geld, aber eine gute Investition in die Zukunft“, findet MEG-Geschäftsführer Volker Broekmans. „Denn unsere Vergärungsanlage wird - erstmals im gesamten Ruhrgebiet - die Biotonnen der Bürger zu regenerativen Energiequellen machen“, so Broekmans weiter. In der MEG-Vergärungsanlage sollen dann pro Jahr rund 25.000 t Bioabfall zu etwa 12.800.000 kWh/a Strom umgewandelt werden, wovon nach Abzug des Eigenbedarfs für die Anlagen der MEG ein Überschuss (elektrisch) von rund 2.225.000 kWh/a verbleibt, der in das lokale Stromnetz eingespeist werden soll. Und auch die durch den Gärprozess entstehende Abwärme wird zur Versorgung des gesamten Gebäudekomplexes genutzt.

Mit dem Bau des Service-Zentrum Entsorgung MEG ist der erste und sicherlich schwerste Schritt zur Ansiedlung weiterer Unternehmen auf dem ehemaligen Mannesmanngelände und damit am Standort Dümpfen erfolgt. Damit einher geht im Falle der MEG nicht nur die Schaffung neuer interessanter Arbeitsplätze. Auch die städtebauliche Zukunft Dümpfens kann durch die Übersiedlung der MEG vom Heifeskamp auf die Pilgerstraße weiterentwickelt werden.

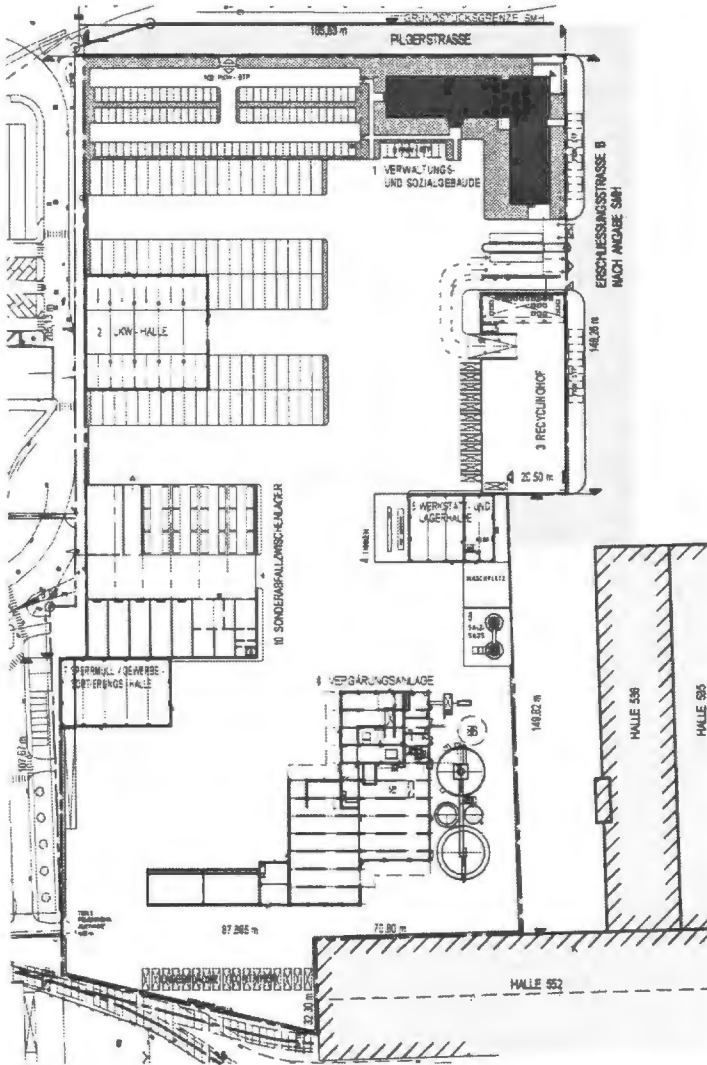
„Verwaltungs- und Betriebsgebäude sowie der Recyclinghof sollen, sofern alles nach Plan läuft, voraussichtlich im Laufe des ersten Quartals 2003 auf die Pilgerstraße übersiedeln. Das neue Sonderabfallzwischenlager, das ein besonderes Genehmigungsverfahren durchläuft, wird voraussichtlich 2004 fertiggestellt sein. Spätestens dann hat die MEG den Altstandort am Heifeskamp komplett freigezogen“, so Volker Broekmans.

Das wäre dann auch der späteste Termin, an dem eine neue Nutzung des Areals am Heifeskamp vorgenommen werden könnte. Innerhalb der Stadtverwaltung arbeitet man bereits seit längerem daran, die Nachfragen potenzieller Investoren für dieses städtebauliche Filetstück zu sichten und zu wichten. In einer Hinsicht ist die Zukunft dann allerdings unklar: Wer oder was sich dann am Heifeskamp ansiedelt, steht (noch) in den Sternen. Aber wir bleiben für Sie am Ball und werden Sie über die neuesten Entwicklungen informieren.

Seitenansicht des Verwaltungsgebäudes. Das gesamte SZE wurde vom Mülheimer Architekturbüro Volker Bussmann entworfen. Der Entwurf verbindet Funktionalität mit zeitgemäßem Industriedesign.



ÜBERSICHT NEUE MEG



Wahrheit oder doch möglich?

Die Arche

Nach vielen Jahren sah Gott wieder einmal auf die Erde. Die Menschen waren verdorben und gewalttätig und er beschloss, sie zu bestrafen, genau so, wie er es vor langer, langer Zeit schon einmal getan hatte.

Er sprach zu Noah: "Noah, bau mir noch einmal eine Arche aus Zedernholz, so wie damals: 300 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch. Ich will eine zweite Sintflut über die Erde bringen. Die Menschen haben nichts dazu gelernt. Du aber gehe mit deiner Frau, deinen Söhnen und deren Frauen in die Arche und nimm von allen Tieren zwei mit, je ein Männchen und ein Weibchen. In sechs Monaten werde ich den großen Regen schicken."

Noah stöhnte auf: musste das denn schon wieder sein? Wieder 40 Tage Regen und 150 unbequeme Tage auf dem Wasser mit all den lästigen Tieren an Bord und ohne Fernsehen! Aber Noah war gehorsam und versprach, alles genau so zu tun, wie Gott ihm aufgetragen hatte. Nach sechs Monaten zogen dunkle Wolken auf und es begann zu regnen. Noah sah in seinen Vorgarten und weinte, da war keine Arche.

"Noah", rief der Herr, "Noah, wo ist die Arche?" Noah blickte zum Himmel und sprach: "Herr, sei mir gnädig", und verstummte. Gott fragte abermals: "Wo ist die Arche, Noah?"

Da trocknete Noah seine Tränen und sprach: "Herr, was hast du mir angetan?"

Als Erstes beantragte ich beim Landkreis eine Baugenehmigung. Die dachten zuerst, ich wollte einen extravaganten Schafstall bauen. Die kamen mit der ausgefallenen Bauform nicht zurecht, denn an einen Schiffbau wollten sie nicht glauben.

Auch deine Maßangaben stifteten Verwirrung, weil niemand mehr weiß, wie lang eine Elle ist. Also musste mein Architekt einen neuen Plan entwerfen.

Die Baugenehmigung wurde mir zunächst abgelehnt, weil eine Werft in einem Wohngebiet planungsrechtlich unzulässig sei.

Nachdem ich dann endlich ein passendes Gewerbegrundstück gefunden hatte, gab es nur noch Probleme. Im Moment geht es z. B. um die Frage, ob die Arche feuerhemmende Türen, eine Sprinkleranlage und einen Löschwassertank benötigt. Auf einen Hinweis, ich hätte im Ernstfall runderum genug Löschwasser, glaubten die Beamten, ich wollte mich über sie lustig machen. Als ich ihnen erklärte, das Wasser käme noch in großen Mengen, und zwar viel mehr als ich zum Löschen benötigte, brachte mir das den Besuch eines Arztes vom Landeskrankenhaus ein. Er wollte von mir wissen, was ein Schiffbau auf dem Trockenen, fernab von jedem Gewässer, solle.

Die Bezirksregierung teilte mir daraufhin telefonisch mit, ich könnte ja gern ein Schiff bauen, müsste aber selbst zusehen, wie es zum nächsten größeren Fluss käme. Mit dem Bau eines Sperwerks könnte ich erst rechnen, nachdem der Ministerpräsident zurückgetreten sei. Dann rief mich noch ein anderer Beamter dieser Behörde an, der mir erklärte, sie seien inzwischen ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen und darum wolle er mich darauf hinweisen, dass ich bei der EU in Brüssel eine Werftbeihilfe beantragen könne; allerdings müsste der Antrag achtfach in den drei Amtssprachen eingereicht werden.

Inzwischen ist beim Verwaltungsgericht ein vorläufiges Rechtsschutzverfahren meines Nachbarn anhängig, der einen Großhandel für Tierfutter betreibt. Der hält das Vorhaben für einen großen Werbegag, mein Schiffbau sei nur darauf angelegt, ihm Kunden abspenstig zu machen. Ich habe ihm schon zweimal erklärt, dass ich gar nichts verkaufen wolle. Er hört mir gar nicht zu und das Verwaltungsgericht hat offenbar auch viel Zeit.

Die Suche nach dem Zedernholz habe ich eingestellt. Libanesisches Zedernholz dürfen nicht mehr eingeführt werden.

Als ich deshalb hier im Wald Bauholz beschaffen wollte, wurde mir das Fällen von Bäumen unter Hinweis auf das Landeswaldgesetz verweigert. Dies schädige den Naturhaushalt und das Klima. Außerdem sollte ich erst eine Ersatzaufforstung nachweisen.

Mein Einwand, in Kürze werde es gar keine Natur mehr geben und das Pflanzen von Bäumen an anderer Stelle sei deshalb völlig sinnlos, brachte mir den zweiten Besuch des Arztes vom Landeskrankenhaus ein.

Die angeheuerteten Zimmerleute versprachen mir schließlich, für das notwendige Holz selbst zu sorgen. Sie wählten jedoch erst einmal einen Betriebsrat. Der wollte mit mir zunächst einen Tarifvertrag für den Holzschiffbau auf dem flachen Lande ohne Wasserkontakt aushandeln.

Weil wir uns aber nicht einig wurden, kam es zu einer Urabstimmung und zum Streik. Herr, weißt du eigentlich, was Handwerker heute verlangen? Wie soll ich denn das bezahlen?

Weil die Zeit drängte, fing ich schon einmal an, Tiere einzusammeln. Am Anfang ging das noch ganz gut, vor allem die beiden Ameisen sind noch immer wohlauf. Aber seit ich zwei Tiger und zwei Schafe von der Notwendigkeit ihres gemeinsamen und friedlichen Aufenthaltes bei mir überzeugt hatte, meldete sich der örtliche Tierschutzverein und rügte die artwidrige Haltung. Und mein Nachbar klagt auch schon wieder, weil er auch die Eröffnung eines Zoos für geschäftsschädigend hält.

Herr, ist dir eigentlich klar, dass ich auch nach der Europäischen Tierschutztransportverordnung eine Genehmigung brauche? Ich bin schon auf Seite 22 des Formulars und grübele im Moment darüber, was ich als Transportziel angeben soll.

Und wusstest du, dass z.B. Geweih tragende Tiere während der Brunftzeit überhaupt nicht transportiert werden dürfen? Und die Hirsche sind ständig am Schnackeln, wie Fürstin Gloria sagen würde, und auch der gemeine Elch und Ochse denken an nichts anderes, besonders die südlicheren!

Herr, wusstest du das? Übrigens, wo hast du eigentlich die *Callipepla caliconica* - du weißt schon, die Schopfwachteln und den *Lethamus Discolor* versteckt? Den Schwalbensittich habe ich bisher auch nicht finden können.

Dir ist natürlich auch bewusst, dass ich die 43 Vorschriften der Binnenmarkt-Tierschutzverordnung bei dem Transport der Kaninchen strikt beachten muss. Meine Rechtsanwälte prüfen gerade, ob diese Vorschriften auch für Hasen gelten.

Übrigens: wenn du es einrichten könntest, die Arche als fremdflaggiges Schiff zu deklarieren, das sich nur im Bereich des deutschen Küstenmeeres aufhält, bekäme ich die Genehmigung viel einfacher. Du könntest dich doch auch einmal für mich bemühen.

Ein Umweltschützer von Greenpeace erklärte mir, dass ich Gülle, Jauche, Exkremente und Stallmist nicht im Wasser entsorgen darf. Wie stellst du dir das eigentlich vor? Damals ging es doch auch!

Vor zwei Wochen hat sich das Oberkommando der Marine bei mir gemeldet und von mir eine Karte der künftig überfluteten Gebiete erbeten. Ich habe ihnen einen blau angemalten Globus geschickt. Und vor zehn Tagen erschien die Steuerfahndung; die haben den Verdacht, ich bereite meine Steuerflucht vor.

Ich komme so nicht weiter, Herr, ich bin verzweifelt! Soll ich nicht doch lieber meinen Rechtsanwalt mit auf die Arche nehmen?" Noah fing wieder an zu weinen. Da hörte der Regen auf, der Himmel klarte auf und die Sonne schien wieder. Und es zeigte sich ein wunderschöner Regenbogen. Noah blickte auf und lächelte.

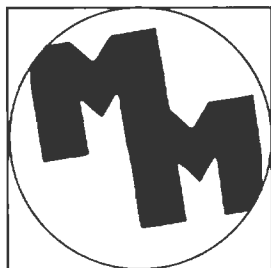
"Herr, du wirst uns doch nicht in die Enge führen?"

Da sprach der Herr: "Ich sicherlich nicht, aber wie du gemerkt hast, arbeiten andere daran!"

Im Internet gefunden und von der Redaktion leicht modifiziert.



Wärmedämmung
Fassadengestaltung



Wand- und
Bodenbeläge
Raumgestaltung

Maler Moog

Maler- und Lackierermeister

 **02 08/72150**

45475 Mülheim-Dümpten · Talstr. 54 e

www.maler-moog.de

Umweltfreundliches Programm

Jugendparlament für Dümpten?

Schon seit längerem befasst sich unser Verein mit der Frage, wie es uns gelingen könnte, jüngere Menschen dazu zu bringen, mehr gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Das dies erforderlich ist, liegt auf der Hand. Betrachtet man die Altersstruktur des Dümptener Bürgervereins, so kommt man nicht an der Tatsache vorbei, dass man die Jüngeren unter uns an einer Hand abzählen kann. Leider ist das so !!!

Dabei gibt es auch genügend Beispiele, wo unsere jüngeren Mitbürger gesellschaftlich verantwortungsvoll gehandelt haben. Ich denke hierbei beispielsweise an die Umweltaktionen verschiedener Dümptener Schulen und auch an die Gestaltung des Spielplatzes im Wittkampbusch, bei der ca. 50 Kinder/Jugendliche ihre Vorstellungen erfolgreich mit eingebracht haben.

Warum sollte so etwas ein Einzelfall bleiben? Und wie schafft man es, dass so etwas kein Einzelfall bleibt und Kinder/Jugendliche sich in gesellschaftliche Prozesse mit einbringen und es rechtzeitig lernen, Verantwortung zu übernehmen.

Eine Lösung hierfür wäre die Schaffung eines Jugendparlamentes.

Ziel soll es sein, dass aus allen Dümptener Schulen und Kirchengemeinden Vertreter in das Jugendparlament entsandt werden, wobei ein vernünftiger Altersdurchschnitt einzuhalten ist .

So könnten sich die gewählten Vertreter in regelmäßigen Abständen treffen und ihre Bedürfnisse und Vorstellungen für unseren Stadtteil formulieren und in Anträge kleiden.

Diese Anträge sollten dann der zuständigen Bezirksvertretung 2 zugestellt werden, wobei der Vertreterin bzw. dem Vertreter des Jugendparlamentes ein Rede- und Antragsrecht zugestanden werden sollte.

Für ein funktionierendes Jugendparlament, das nicht nur zum Schaulaufen eingerichtet wird, müssen durch eine eigene Satzung, die Aufgabenfelder, Rechte und Pflichten geregelt werden.

Dazu gehören nach meiner Auffassung:

- die Unabhängigkeit von allen politischen Gruppen
- das Antragsrecht für Anträge an Bezirksvertretung/Verwaltung
- Rederecht in der BV 2
- die eigene Öffentlichkeitsarbeit
- eine Internet-Präsentation
- Regelung über den Umfang der Unterstützung durch die Verwaltung
- der Finanzrahmen für die Arbeit des Jugendparlamentes
- die Raumfrage zur Abhaltung der Sitzungen (altes Bürgermeisteramt?)
- die grundsätzliche Untersagung, dass seitens der Verwaltung oder Politik Einfluss auf die Themen und die Art ihrer Behandlung genommen wird.

Nur wenn wir unserer Jugend ein Mitspracherecht ohne Bevormundung durch Erwachsene einräumen, wird die Politik für sie glaubwürdig.

Da der Vorstand des Dümptener Bürgervereins der Überzeugung ist, dass mit der Schaffung eines Jugendparlamentes der richtige Schritt gegen Politik- und Gesellschaftsverdrossenheit getan wird, haben wir unsere Anregung der Politik und der Stadt Mülheim an der Ruhr unterbreitet und haben auch mittlerweile erste positive Signale erhalten.

Wir werden Sie, liebe Mitglieder des Bürgervereins, in dieser Sache auf dem Laufenden halten.

Heinz Sprenger



NISSAN AUTOHAUS EXTRA

Als Dümptener Autohaus und Dienstleister bieten wir Ihnen rund ums Auto an:

Neuwagenkauf

Mietwagen

Werkstattservice

Finanzdienstleistungen

Unfallinstandsetzung

Glasreparatur

Karosseriearbeiten

Vermessung

Autoreifen

Waschanlage

Gebrauchtwagenverkauf

Gebrauchtwagenankauf

Inspektion/Wartung

Versicherungsservice

Klimaservice

Glasersatz

Lackierungen

Spureinstellung

Zubehör

Autopflege

TÜV und ASU: Jeden Tag oder zu Ihrem Wunschtermin.

Unsere Dienstleistungen gelten selbstverständlich auch für andere Fahrzeugfabrikate.

Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Gebot.

**AUTOHAUS
EXTRA**

Autohaus Extra GmbH

Fritz-Thyssen-Straße 6

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08/9 96 64-0

Telefax 02 08/9 96 64-49

Alle Fahrten ab
Wasserbahnhof
Mülheim

Vorverkauf im
KundenCenter
Hauptbahnhof/
Passage



Sonder- fahrten 2002

am Pfingstmontag, dem 20.5. und Sonntag, dem 16.6. und 25.8.2002

23,00 € Fahrt durch das reizvolle Ruhrtal



am Samstag, dem 15.6. und 10.8.2002

22,50 € Fahrt ins Museum der Deutschen
Binnenschifffahrt in Duisburg-Ruhrort



am Samstag, dem 27.7. und 24.8.2002

31,00 € Fahrt nach Wesel in das Preußen-Museum

am Sonntag, dem 28.7.2002

25,00 € Fahrt zum Dampfloch-Festival nach Kupferdreh

am Samstag, dem 1.6., 6.7., 3.8., 31.8., 14.9.2002 und Sonntag, dem 21.7.2002

30,00 € Tagesfahrt nach Xanten



Fronleichnam (Donnerstag), dem 30.5.2002 und Sonntag, dem 23.6., 4.8., 1.9. und 22.9.2002

Frühstücksfahrten auf der Ruhr



Erwachsene	17,00 €
Kinder unter 14 Jahre	8,50 €
Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind)	36,00 €

am Mittwoch, dem 29.5., 26.6., 24.7., 21.8. und 18.9.2002

Kaffeefahrt zur
Ruhrschleuse Duisburg



Erwachsene	14,00 €
Kinder unter 14 Jahre	7,00 €
Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind)	30,00 €

am Donnerstag (Feiertag), dem 3.10.2002

30,00 € Saison-Abschluss-Fahrt mit
gepflegtem Brunch an Bord



**Ticket-
Hotline**
02 08 /
451 1913



Wir feiern in diesem Jahr unseren 75. Geburtstag und möchten Ihnen
mit vielen attraktiven Jubiläumsangeboten für Ihre Treue danken.
Achten Sie daher auf unseren Sonderprospekt „75 Jahre Weiße Flotte“.

Betriebe der Stadt Mülheim an der Ruhr · Duisburger Str. 78

Sonderfahrten



Kahrger

Mellinghofer Straße 222 · Telefon (02 08) 7 04 92

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro

Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 23 58 + 7 02 54 · Telefax (02 08) 75 44 74

Bäckerei Kahrger

Seit nunmehr über 30 Jahren ist ein Betrieb aus Dümpten nicht mehr wegzudenken. Gemeint ist hier die Bäckerei Kahrger. Mit dem Slogan „Der Brotkorb“ Back- und Konditorspezialitäten wirbt der Familienbetrieb auch in unserer Zeitung und hilft so beim Entstehen dieser Zeitung mit.

Herr Kahrger ist seit 1968 in Mülheim und hat 1969 die Bäckerei an der Mellingerstraße übernommen. Den Bezug zu Mülheim hat er über seine Mutter, die aus Mülheim stammt. Es sind auch viele Verwandte hier in Mülheim ansässig.

Nach aktuellem Stand hat die Bäckerei Kahrger 12 Mitarbeiter. Herr Kahrger ist für den Backbetrieb zuständig und seine Frau führt den Ladenbetrieb. André, einer der Söhne, arbeitet mit im Betrieb, und wenn er will, soll der Familienbetrieb von ihm weitergeführt werden.

Herr Kahrger hat mit 24 Jahren die Meisterprüfung bestanden und wird dieses Jahr

einen runden Geburtstag feiern (60). Sein Arbeitsalltag beginnt morgens ganz früh um 3.00 Uhr.

Die Bäckerei Kahrger lebt von ihren vielen Stammkunden, den speziellen Angeboten und ist bemüht, ihren hohen Qualitätsstandard immer wieder zu verbessern. Herr Kahrger legt großen Wert darauf, dass er keine minderwertige Ware einkauft. Dies hat er bereits zu seinen Lehrzeiten mit auf seinen Berufsweg bekommen. Nur so kann er sich gegen die Billiganbieter der Backindustrie durchsetzen. Im Verkaufsladen der Bäckerei Kahrger sind alle bemüht, viel private Atmosphäre zu vermitteln. Auch wird Wert darauf gelegt, den einzelnen Kunden stets zufrieden zu stellen. So bietet die Bäckerei Kahrger einen Lieferservice auch für den kleinen Kunden. Auch das Stehcafé im Laden erfreut sich wachsender Beliebtheit, zumal die besonderen Wünsche wie das Brötchen belegt werden soll, gerne erfüllt werden.



Die meisten der Angestellten von Fam. Kahrger sind viele Jahre im Betrieb. So sind 10 Jahre und längere Betriebszugehörigkeit nicht die Ausnahme sondern die Regel. Frau Terjung, die einige von uns ja bestens kennen, ist schon über 25 Jahre bei Fam. Kahrger beschäftigt.

Auch das soziale Engagement der Familie ist nicht allen bekannt. Zum Beispiel kommen viele Kindergarten- und Schulkinder in die Bäckerei um zu sehen, wie Brot gebacken wird. Herr Kahrger erzählte mir, dass dann jeweils der gesamte Backbetrieb ruht. Die Kinder können bei der Besichtigung selbst tätig werden. Den Teig zu mischen, zu kneten, zu formen und dann in den Ofen zu schieben, ist auch im heutigen Computerzeitalter bei Kindern noch sehr beliebt. Es ist die Liebe zu Kindern und die Leidenschaft zur Jugendarbeit, die Herrn Kahrger immer wieder bewegt hat, helfend einzugreifen.

So ist es für Ihn selbstverständlich, Auszubildende aus sozial schwachen Familien in den Betrieb aufzunehmen und eine Ausbildungschance zu geben oder wie wir jeden Sonntag erleben dürfen, ein junges Mädchen aus Litauen zu beschäftigen, das sich für ihre Ausbildung ein paar Mark hinzuverdienen kann. Das Sprichwort „Tue Gutes und sprich nicht darüber“ könnte für Familie Kahrger erfunden worden sein.

So ist es schon einige Jahre her, dass in der „WAZ“ stand, dass ein Dümptener Bäcker am St. Martinstag der Behindertentagesstätte am Priestershof mit seiner Frau 60 liebevoll gepackte Päckchen vorbeigebracht hat, weil sie gelesen hatten, dass in dem betreffenden Jahr dafür kein Geld vorhanden war. Und nur weil das Firmenauto erkannt wurde, war am nächsten Tag in der Zeitung zu lesen: „Niemand hatte das Auto bestellt, niemand hatte es erwartet, niemand hatte es angekündigt. Es kam von selbst“. Sogar dem Leiter des Sozialamtes war damals diese Aktion der Familie Kahrger eine entsprechende Würdigung wert.

Liebe Leserin und lieber Leser, ich möchte betonen, dass es nicht einfach war, etwas über diese Aktion von Herrn Kahrger zu erfahren.

Das ist noch lange nicht alles, was man von der Familie Kahrger Wissenswertes herausbekommt. Abschließend sei noch erwähnt, dass Herr Kahrger 20 Jahre stellvertretender Obermeister der Bäckereinnung Mülheim war und dass sein Sohn Gordon, der Konditor bei Café Sander gelernt hat, einen artverwandten Betrieb an der Schulthenhofstraße betreibt.

Gordon's Brunch ist uns zumindest beim Vorbeifahren wohl schon einmal aufgefallen.

Ich glaube zwar nicht, dass es bei unseren Lesern noch Menschen gibt, die die Bäckerei Kahrger nicht kennen, aber der Chronist kann aus eigener Erfahrung diese Bäckerei empfehlen. So bin ich dort noch nie unfreundlich bedient worden. Hier ein großes Kompliment an die Thekendamen.

Reinhard Krüger



Knüfen

Wie bei vielen Straßennamen wird auch die Deutung der Herkunft dieses Straßennamens in Dümpten ungeklärt bleiben. Die uns vorliegende Sammlung besagt dieses:

Knüfen ist ein alter Flurname. Der Flur war im Jahre 1822 reines Ackerland in der Größe von 30 Morgen Mülheimisch Maß.

Diese 30 Morgen Ackerland teilten sich die Höfe Bottenbruch, Hermann Sander, Heinrich Denkhäus, Heinrich Schröer und Gerhard Schröer.

Der erste Anlieger in dieser Flur „Im Knüfen“ war Dietrich Eismann, von Beruf Bergmann. Sein ganzer Grundbesitz einschließlich Haus war in der Größe von 1 Morgen, 7 Ruthen, 30 Fuß.

Der Knüfen ging vom Schüttberg aus, zuerst mehr als bessere Wasserrinne als begehbar, Richtung Mellinghofer Straße und wurde

erst im unteren Drittel als breiter Weg ausgebaut, wo übrigens das erste Dümptener Rathaus stand. Ob das Wort Knüfen aus dem Mölmsch Platt „knuffen“ entstanden ist, kann nur vermutet werden. Knuffen heißt nämlich: schwer arbeiten. Da der Knüfen ein ziemlich unebenes Gelände war, war auch die Bearbeitung des Bodens zu damaliger Zeit für die Bauern und deren Pferde eine arge Schuferei. Es soll dann geheißen haben: „Do mööten wie schwoar knuffen un in dä Hein speien, wenn wie dat fädech hewwe willen.“

Frei übersetzt:

Da müssen wir schwer arbeiten und in die Hände spucken, wenn wir das bearbeiten müssen und fertig haben wollen.

Böse Zungen in unserem Vorstand behaupten, dass allein diese Erklärung die richtige ist, da noch heute im Knüfen Leute wohnen, die ständig über ihre Arbeitsbelastung klagen (Anmerkung: Wer dies nicht glaubt, sollte sich einmal mit unserem Vereinsvorsitzenden unterhalten, der ja bekanntlich auch im Knüfen wohnt!!!).

Entnommen aus einer dem DBV zur Verfügung gestellten Sammlung und überarbeitet von

Reinhard Krüger



BAUELEMENTE KOCHEL

- FENSTER
- TÜREN
- VORDÄCHER
- MARKISEN
- ROLLADEN
- JALOUSIEN

Mellinghofer Straße 242 · 46047 Oberhausen · Tel. 87 03 45 · Fax 87 40 48

Kampermann & Söhne GmbH

Schädlingsbekämpfung · Holz- & Bautenschutz
Schwammsanierung · Geruchsbeseitigung
Taubenabwehr · Fachberatung auch vor Ort

Tel. 99 68 40

Fax 99 68 440 · 45475 Mülheim · Sellerbeckstraße 41



Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- und Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst Ausstellungsraum

Eppinghofer Straße 96 · 45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 47 66 14 · Telefax (02 08) 47 02 50

Druckerei seit 1903



- ◆ Offsetdruck
- ◆ Endlosdruck
- ◆ DTP-Satz
- ◆ Vereinsartikel

FRIEDRICH KOBLER NACHF.

INH. MANFRED AUS DEM KAHMEN

Auerstraße 31 · 45468 Mülheim an der Ruhr · ☎ (02 08) 47 11 72 · Fax 47 88 22

Sport in Dümpten

Da bemüht sich der in Dümpten ansässige Turnverein „Einigkeit“ 06 die Sportanlage am Wenderfeld durch eine Beachvolleyballanlage zu erweitern um damit den Breitensport zu unterstützen und zu fördern. In mühevoller Arbeit unter Einsatz nicht unerheblicher finanzieller Mittel wurde diese Beachvolleyballanlage dann von Mitgliedern des TVE 06 im Jahr 1998 liebevoll eingerichtet.

Die Anlage wird nicht abgeschlossen und ist für alle Bürgerinnen und Bürger zum Spielen zugänglich, wenn vom Verein kein Training oder Turnier angesetzt ist. Leider forderte diese die Benutzer des angrenzenden Bolzplatzes dazu heraus, ihre Kraft durch Umbiegen der einbetonierten Pfosten sowie im Zerschneiden des Zaunes zu messen.

Dies ist sehr bedauerlich, wird doch der Jugend Dümptens die Chance geboten, unentgeltlich und ohne Anreise zu anderen Beachvolleyballfeldern auf dieser Anlage zu spielen.

Das Foto auf dieser Seite zeigt den Zustand des Zauns noch vor wenigen Tagen nach entsprechend friedvoller Behandlung durch Personen, die eigentlich nur Sport treiben wollen. Ebenso findet man hier u. a. Unrat in Form von Getränkeverpackungen, sonstigen Abfall und auch Kot von Tieren.

Es ist allmählich unverständlich, dass in unserem Stadtteil Dümpten eine solch große Zerstörungswut und Beschädigungslust in diesem Ausmaß zu verzeichnen ist.

Wie Sie, liebe Leserin, und Sie, lieber Leser, in dieser Ausgabe von UNSER DÜMPTEN feststellen können, befassen sich mehrere Artikel mit diesem Syndrom. Im vorliegenden Fall der beschädigten Sportanlage haben die Mitglieder der Volleyballabteilung des TV „Einigkeit“ 06 in den letzten Wochen in Eigenarbeit die Anlage betriebssicher hergerichtet, damit es nicht die Visitenkarte Dümptens wird.



Leider ist es nicht immer möglich – auch aus finanziellen Gründen – Zerstörungen und Beschädigungen zu beseitigen. Bedauerlicherweise muss auch – ohne global zu verallgemeinern – festgestellt werden, dass in hohem Maße junge Menschen an diesen Zuständen nicht ganz unbeteiligt sind.

Hier ist insbesondere die helfende Hand der Eltern gefordert. Auch die aufmerksame Bürgerin oder der aufmerksame Bürger sollten sich nicht scheuen, Auswüchse dieser Art, so man Zeuge von unrechtmäßigem Handeln wird, der Ordnungsbehörde anzuzeigen.

Im vorliegenden Fall der Beachvolleyballanlage wurde deshalb die Polizeipräsidentin Frau Röttger-Husemann vom Dümptener Bürgerverein angeschrieben und um häufigere Präsenz ihrer Beamten vor Ort gebeten.

Nicht richtig ist es, widerspruchslos die Beschädigungen und Zerstörungen von fremdem oder öffentlichem Eigentum hinzunehmen. Richtig ist es, die Personen, die sich solcher Tätigkeit hingeben, in jeglicher Form zur Rechenschaft zu ziehen.



“ÄNNES”

Änderungsatelier

Annegret Pietschmann

Nordstraße 50 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 76 24 29 · Privat 75 04 40

Barbara Apotheke

➤ Ihre Sorgen ➤ die Ihrer Kinder
➤ und die Ihrer Haustiere
... sind auch meine.

Homöopathie Tierarzneimittel



Apotheker Michael Tretau-Stimpel
Aktienstraße 277 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 76 32 12
Telefax (02 08) 76 32 14

SEIT 1953
IHR SERVICEPARTNER

RADIO NIERHAUS

HiFi · TV · Video · Antennen · Kabelfernsehen
Sat-Anlagen · Betriebsfunk · Chekker · Autotelefon
Beschallungstechnik · Beratung · Verkauf · Service

Aktienstraße 263 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 76 60 50

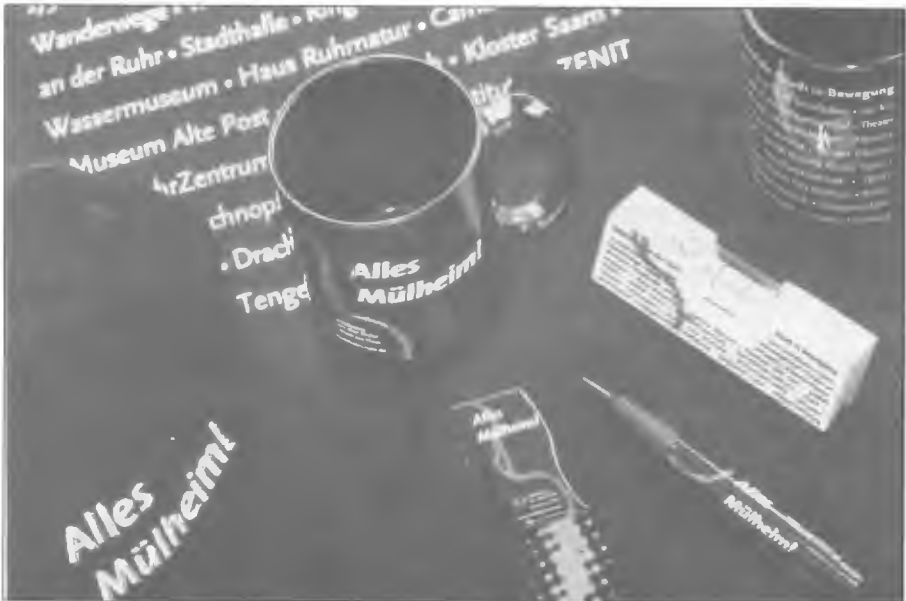


Die MST – eine gute Sache auch für das Königreich Dümpten!

Ein gutes Jahr hat die MST Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH bereits erfolgreich hinter sich gebracht: Am 1. April 2001 ging die Stadtochter als MüGa-Nachfolgesellschaft an den Start. Mit klaren Zielvorgaben für MST-Geschäftsführer Stefan Zowislo und sein Team:

Sie sollen die Stadt am Fluss präsentieren, profilieren und positionieren – im Wettbewerb um Touristen und Besucher. Das Aufgabepaket ist entsprechend vielfältig strukturiert: Dazu gehört nicht nur das City-Management mit neuen Ideen und Impulsen für die Innenstadt oder die Organisation von Stadttouren und Veranstaltungen. Die Palette erstreckt sich ebenso von der Vermarktung von Highlights wie dem Schloß Broich (und ab dem 1. August auch der Stadthalle) bis hin zur Präsentation per Text und Internet...unter anderem. Und dazu gehört auch – und zwar keineswegs unter „ferner liefen“ – das Stadtteilmarketing!

Auf drei Marketing-Ebenen bewegt sich die Arbeit: City-Management – um die Innenstadt mit Veranstaltungen, Aktionen, Neuanordnungen und nicht zuletzt der Präsenz der MST im Mülheimer Service & Info Center auf der Schloßstraße zu beleben – ist ein zentrales Anliegen der MST. Die Stadt am Fluss als Ganzes gilt es touristisch zu vermarkten. Last but not least: Den Stadtteilen kommt die ganz wesentliche „Vor-Ort“-Funktion zu. Die Mülheimer sollen schließlich dort, wo sie wohnen, arbeiten oder sich gerne aufhalten, eine Bindung zu „ihrem“ Stadtteil entwickeln können, sich aufgehoben und zu Hause fühlen.



Bestattungen - Überführungen

M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44
(am ev. Krankenhaus)

*Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.*

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht



Alles für den Garten

Dümpptener Pflanzenhof

**Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen aus eigenen Kulturen,
Torf und Obstgehölz, Bäumen, Sträuchern, Stauden, Rosen, Dünger
Große Topf- und Schnittblumen-Abteilung**

***Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung
von Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.***

**Mellinghofer Straße 275 · 46047 Oberhausen
Grenze Oberhausen/Mülheim**

**Telefon 87 34 51
Telefax 87 99 77**

Das geht uns alle an II

Und das geht natürlich nicht ohne Menschen, die in den Vororten aktiv sind! Die gibt es zum Glück in allen Stadtteilen Mülheims: Ehrenamtliches Engagement erstreckt sich nahezu flächendeckend vom klassischen Marketing der ansässigen Geschäftsleute über soziale Aktionen und Sponsoring bis zur tatkräftigen Hilfe - wovon dann wieder Altenheime, Kindergärten oder Schulen, Spielplätze und Grünanlagen, Einzelpersonen und Gruppen profitieren.

Werbe- und Interessengemeinschaften, Initiativen und Vereine sind dabei der Motor. Einer von vielen – und einer der aktivsten – ist der Dümptener Bürgerverein.

Und die Zusammenarbeit klappt - denn die MST hat schon bald nach ihrer Gründung den Akzent Stadtteilmkteting gesetzt. Ehrenamtlich engagierte Mülheimer zu unterstützen, ist Stefan Zowislo ein Anliegen: „Vom Leben in den Stadtteilen profitiert die ganze Stadt“, so seine Überzeugung.

Gerade weil bei ehrenamtlicher Arbeit die Zeit oft knapp bemessen ist, setzt die Hilfestellung der MST da ein, wo es um den „administrativen“ Aufwand geht: Angefangen von organisatorischen Tipps bis hin zu den vielen Fragen, die vorab zu klären sind, und Genehmigungen, die eingeholt werden müssen.

Ein Beispiel: Da soll ein Stadtteilstadt fest veranstaltet werden – mit Musik und Tanz, Speisen, Getränken und Kinderaktionen, mitten auf einem Platz und einer angrenzenden Straße, und das alles an einem Sonntag.

„Mal eben so“ geht das nicht: Um die notwendigen Genehmigungen zum Ausschank, zur Beschallung und zur Sondernutzung sowie die Marktfestsetzung müssen sich die Veranstalter aber nicht mehr kümmern – ebenso wenig wie um die Information von Polizei, Feuerwehr und Müllabfuhr! MST-Mitarbeiterin Astrid Wiegand hilft nicht nur mit Ratschlägen und Kontakten, sondern sorgt auch dafür, dass alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt werden. Ein echter MST-Service also, der den Stadtteilakteuren viel Lauferei und „Schreibkram“ sparen hilft!

Für alle Anliegen rund um Veranstaltungen steht Astrid Wiegand gerne unter der Rufnummer 02 08 / 9 60 96 21 und per E-Mail unter MST.wiegand@stadt-mh.de bei der MST GmbH, Schloßstraße 11, 45468 Mülheim an der Ruhr, zur Verfügung.



Service, Informationen, Produkte vom (nagelneuen) T-Shirt oder anderen „Alles Mülheim“-Artikeln über Bücher oder Stadtpläne bis zu Theaterkarten und sonstigen Tickets gibt es im Mülheimer Service & Info Center auf der Schloßstraße 11.

Die kundenfreundlichen Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 10.00 – 19.00 Uhr
und samstags von 10.00 – 16.00 Uhr

”Kopfarbeit”

Doris Breitzkreutz, Frisör
Oberheidstraße 166
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 73031 · Fax 757365

**Seit über 30 Jahren als Meisterbetrieb in Dümpten
Fleischerei & Party-Service**

Jürgen Zier



**Anne-Frank-Straße 11
Mülheim-Dümpten
Telefon (0208) 71496**

Party-Service



**Wir liefern Ihnen auf Vorbestellung täglich preisgünstig,
auch im Abo, Ihren Mittagstisch.**

Getränke U. SCHMITTER

Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure u. Faßbier (klein und groß)

**Oberheidstraße 157 · Telefon (0208) 72448
45475 Mülheim an der Ruhr**

Bericht aus der Wandergruppe

Zu unserer ersten Wanderung im neuen Jahr am 13. Januar 2002 trafen sich 12 Wanderer/innen.

Tourenverlauf: Dinslaken, Walsum, Dinslaken

Die Teilnehmer waren: Sieglinde und Heinz, Gerda und Günter, Angelika und Günter, Margrit und Willi, Gerda, Ilse, Marlies und Fritz.

Gegen 9.12 Uhr ging es mit dem Bus 136 nach Oberhausen, dort hatten wir sofort Anschluss, so dass wir bereits um 10.00 Uhr vor dem Bahnhof in Dinslaken standen und unsere Wanderung aufnahmen. Zunächst gingen wir vom Bahnhof durch die Altstadt, die viele von uns noch gar nicht kannten. Weiter wanderten wir dann zur Freilichtbühne, um eine Fotoaufnahme zu machen. Anschließend marschierten wir weiter zum Rotbach, dem folgten wir nun durch Eppinghofen, den Wohnschen-Wald bis zur Mündung in den Rhein.

Als dann ging es rheinaufwärts zur Emschermündung und anschließend weiter zu unserem Rastlokal „Stab“, wo wir alle eine Mittagspause einlegten. Bis hierhin hatten wir immerhin 7,1 Kilometer zurückgelegt. Nun konnten wir unseren Durst und Hunger stillen. Um 13.30 Uhr ging es dann bei herrlichem Sonnenschein weiter.

Wir hatten uns vorgenommen, die Gänse anzuschauen. Diese gefiederten Tierchen konnten wir schon von weitem sehen. In den Walsumer Rheinauen konnten wir sie dann aus der Nähe betrachten.

Unser Wanderbruder Günter führte uns dann über oder durch kleine verschwiegene Wege zur Brauerei Hövelmann an der Römerstraße. Ankunft 15.10 Uhr bei 12,8 Kilometer. Leider konnten wir hier nicht einkehren, da wegen Überfüllung geschlossen war. Also mussten wir weiter wandern bis zum Kometplatz in Walsum, um dort die Straßenbahn zu erreichen. Einige Wanderfreunde hofften jedoch immer noch, auf ein – wenn auch nur ganz kleines – Café zu treffen, doch vergeblich.

So fuhren wir alle gegen 15.55 Uhr mit der Straßenbahn nach Dinslaken, doch auch hier hatten wir keine Zeit, um in einem Café Rast zu machen, da unser Zug um 16.05 Uhr nach Oberhausen fuhr. Auch hier hatten wir sofort Anschluss (Bus 136) und kamen wohlbehalten gegen 17.00 Uhr in Dümpten an.

Diese Wanderung war trotz der ca. 14,6 Kilometer wieder einmal wunderschön.

Fazit: So einen sonnigen Tag wünschen wir uns für alle Wanderungen.

**Fritz Frings, Tel. 715 10 und
Günter Krzyzanowski, Tel. 72489**





ECKELT

Inh. Klaus Eckelt

ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHER-MEISTER
Lieferant aller Kassen und Behörden

Fuß-Orthopädie · Schuh-Service

Eppinghofer Straße 182 · Kaiserstraße 55
45468 MÜLHEIM AN DER RUHR
Telefon (02 08) 3 23 27 · Fax (02 08) 38 30 17



Blumen

Karin Ufnowski

MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI
DEKORATIONEN ALLER ART

ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR
TELEFON (02 08) 7 05 11

BESTATTUNGEN
SEIT ÜBER 50 JAHREN

- ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBEWAHRUNGSRAUM

RÖHRICHT

SCHILDBERG 32
45475 MÜLHEIM-RUHR
TEL. (02 08) 7 12 10

Badmintonfreunde Mülheim an der Ruhr 1994 e.V.

Der Verein die „Badmintonfreunde Mülheim an der Ruhr 1994 e.V.“ wurde im Jahr 1994 gegründet. Beginn war zunächst der Aufbau einer Erwachsenenabteilung. Um den Nachwuchs zu fördern, wurde mit dem Aufbau der Jugendarbeit begonnen. Aus einer Jugendabteilung sind bereits drei entstanden. Beheimatet sind die „Badmintonfreunde“ an der Hölterstrasse/Rumbachtal (Erwachsenenbereich) und an der Barbarastrasse/Dümpten (Erwachsenen- und Jugendbereich) Anfänger sind gern gesehen, genauso wie erfahrene Spieler. Breitensport wird in diesem Verein „GROß“ geschrieben.

Um das Spielerpotential zu erweitern, möchten die Schüler und Jugendlichen gern „Neue“ hinzugewinnen. Auch die Erwachsenen würden sich über „Zuwachs“ freuen.

Für die Schülerzeitung „ZEUS“ von der WAZ schrieb ein Jugendlicher über den Verein folgenden Artikel:

„Der Verein wurde im Jahre 1994 gegründet und sucht immer neuen Nachwuchs. Badminton ist wie Squash oder Tennis eine schnelle Sportart. Aus diesem Grunde sagen ältere Leute: „Da bin ich zu alt für, das ist was für junge Leute!“

Badminton ist an keine Altersbegrenzung gebunden, aber in manchen Fällen ist es ratsam, bei einem Hausarzt einen medizinischen Rat einzuholen.

Im Verein erwartet euch viel Spaß, ihr könnt neue Freunde finden im Alter von 6 bis 17 Jahren. Die Trainingszeit der jeweiligen Altersgruppe für Neueinsteiger der Kinder ist am Samstag von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Sporthalle an der Barbarastrasse, und für Erwachsene ist am Dienstag und Mittwoch von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Training, in den Sporthallen an der Hölterstrasse und an der Barbarastrasse.“

Florian Kauffmann (Badmintonjugendspieler)

Einzelne Trainingszeiten der Jugend:

Für die Jahrgänge U 9 und U 11

Ort: Sporthalle an der Barbarastrasse/Dümpten
Zeit: Samstag von 10.00 Uhr - 11.15 Uhr

Für die Jahrgänge U 13 und U 15

Ort: Sporthalle an der Barbarastrasse/Dümpten
Zeit: Samstag von 11.15 Uhr - 12.30 Uhr

Für die Jahrgänge U 17

Ort: Sporthalle an der Barbarastrasse/Dümpten
Zeit: Mittwoch von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Die Ansprechpartner für die Badmintonfreunde sind folgendermaßen aufgegliedert.

Für die Jugendabteilungen:

Michael Bartels, Jugendleiter Tel. 71372
Bernd Reinhold, Jugendbetreuer Tel. 36976
Wolfgang Schiedel, 1.Vorsitzender Tel. 71121

Für die Erwachsenenabteilungen:

Heinz Schroether, 2.Vorsitzender Tel.375143
Wolfgang Schiedel, 1.Vorsitzender Tel. 71121



Seit  25 Jahren . . .

. . . sorgen wir für Ihre Gesundheit:



APOTHEKE AM KIRCHPLATZ

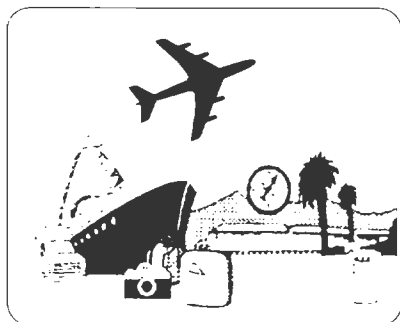
APOTHEKER KLAUS DUDDECK

APOTHEKE AM KIRCHPLATZ
KLAUS DUDDECK MÜLHEIM-DÜMPTEN

MÜLHEIM-DÜMPTEN · AUF DEM BRUCH 106
TELEFON (02 08) 7 29 33



Jahre in Dümpten



Reisebüro Hilde Götde

Flug-, Schiffs-, Bahn-,
Bus- und Club-Reisen

Denkhauser Höfe 159 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 99 59 06 · Telefax (0208) 99 59 08

6 Jahre WIK

**WIK-Wir im Königreich-
Werbegemeinschaft Dümpten,
seit 6 Jahren im Stadtteil
beheimatet!**

Nach der Gründungsversammlung 1996 schrieb die NEUE RUHR ZEITUNG, dass es selbstbewusste Kaufleute waren, die diesen Namen wählten, natürlich war die Verbundenheit zum Stadtteil ausschlaggebend.

Zwischenzeitlich konnten wir feststellen, dass viele Dümptener sich gerne mit Ihrem Stadtteil identifizieren, denn unser Autoaufkleber DÜMPPTENER ON TOUR ist oft zu sehen.

Heute zählt die WIK 117 Mitgliedsbetriebe, von A wie Änderungsatelier bis Z wie Zahnarzt, alles ist vertreten. Kompetenz und individuelle Beratung garantieren diese inhabergeführten Betriebe und so macht der Einkauf oder die Auftragsvergabe in unserem Königreich Dümpten richtig Spaß.

Mit 6 Jahren wird man schulpflichtig. Die WIK nimmt diese Schulpflicht zum Anlass, um die 5 Dümptener Grundschulen und den AWO-Mittagstisch für Grundschüler zu beschenken. Alle Schulen haben sich Pausenspielgeräte gewünscht und für die Sellaerbeckstrasse gibt es neues Geschirr. Auf unseren Sonderseiten in der örtlichen Presse haben wir alle Grundschulen vorgestellt und so dazu beigetragen, dass Dümptener sich immer besser kennenlernt.

Der WIK-Geburtstag im April, das gemeinsam mit dem Dümptener Bürgerverein ins Leben gerufene Sommerfest,

das Spielplatzfest zusammen mit den Spielplatzpaten Anfang September und die WIKolaus-Aktion in der Adventszeit, all das sind Aktivitäten, die das WIK-Jahr begleiten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Dümptenern ganz herzlich bedanken, denn die Stadtmarketing-Befragung des Dümptener Bürgervereins hat bewiesen, dass Sie mit unserem Stadtteil zufrieden sind, und wir alle arbeiten daran, dass es noch besser wird.

VERSPROCHEN!

Wir freuen uns schon heute auf ein Gespräch mit Ihnen.

**Wir treffen uns am WIK-Stand
auf dem Dümptener Sommerfest
am 8. Juni 2002.**





Friedhofsgärtnerei · Kranzbinderei · moderne Floristik

Blumenstube Jacobs

Meisterbetrieb

Grabpflege und Grabgestaltung · Dauergrabpflege
Trauerfloristik und Dekorationen aller Art

Schildberg 5 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Telefax (02 08) 7 31 25

ES EMPFIEHLT SICH



vom Containerdienst Harmuth
Geitlingstraße 101
45472 Mülheim an der Ruhr



(02 08) 99 32 90

Erika Grünheid

Bücher
Schulartikel
Geschenkartikel
Lotto
Toto



Auf dem Bruch 45
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 75 22 33



Fleischerfachgeschäft
Imbiß + Partyservice

Rainer Frintrop

Schildberg 29
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 32 34

Wir liefern:

Kalte und warme Platten, auch an Sonn- und Feiertagen

6 Jahre WIK

**WIK-Wir im Königreich-
Werbegemeinschaft Dümpten,
seit 6 Jahren im Stadtteil
beheimatet!**

Nach der Gründungsversammlung 1996 schrieb die NEUE RUHR ZEITUNG, dass es selbstbewusste Kaufleute waren, die diesen Namen wählten, natürlich war die Verbundenheit zum Stadtteil ausschlaggebend.

Zwischenzeitlich konnten wir feststellen, dass viele Dümptener sich gerne mit Ihrem Stadtteil identifizieren, denn unser Autoaufkleber DÜMPFENER ON TOUR ist oft zu sehen.

Heute zählt die WIK 117 Mitgliedsbetriebe, von A wie Änderungsatelier bis Z wie Zahnarzt, alles ist vertreten. Kompetenz und individuelle Beratung garantieren diese inhabergeführten Betriebe und so macht der Einkauf oder die Auftragsvergabe in unserem Königreich Dümpten richtig Spaß.

Mit 6 Jahren wird man schulpflichtig. Die WIK nimmt diese Schulpflicht zum Anlass, um die 5 Dümptener Grundschulen und den AWO-Mittagstisch für Grundschüler zu beschenken. Alle Schulen haben sich Pausenspielgeräte gewünscht und für die Sellerbeckstrasse gibt es neues Geschirr. Auf unseren Sonderseiten in der örtlichen Presse haben wir alle Grundschulen vorgestellt und so dazu beigetragen, dass Dümpten sich immer besser kennenlernt.

Der WIK-Geburtstag im April, das gemeinsam mit dem Dümptener Bürgerverein ins Leben gerufene Sommerfest,

das Spielplatzfest zusammen mit den Spielplatzpaten Anfang September und die WIKolaus-Aktion in der Adventszeit, all das sind Aktivitäten, die das WIK-Jahr begleiten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Dümptenern ganz herzlich bedanken, denn die Stadtmarketing-Befragung des Dümptener Bürgervereins hat bewiesen, dass Sie mit unserem Stadtteil zufrieden sind, und wir alle arbeiten daran, dass es noch besser wird.

VERSPROCHEN!

Wir freuen uns schon heute auf ein Gespräch mit Ihnen.

**Wir treffen uns am WIK-Stand
auf dem Dümptener Sommerfest
am 8. Juni 2002.**



Fahrradfahren, nein danke!

Mehrfach schon haben wir uns in „Unser Dümpfen“ über Fahrradwege in unserem Stadtteil ausgelassen, aber irgendwie haben das die Verantwortlichen der Stadtverwaltung, explizit die im zuständigen Tiefbauamt, der Abteilung der Dezernentin Frau Sander, nicht richtig verstanden oder nicht zur Kenntnis nehmen wollen.

Daher an dieser Stelle ein weiterer Streich aus diesem Dezernat:

Der Weg von der Stadtmitte ins Königreich ist für den Wanderer und den Radfahrenden sehr beschwerlich, denn stetig geht's bergan. Aber diese Müh' wird zur Qual, wenn der oder die Radelnde den Radweg benutzen müssen. Schlaglöcher zieren diesen Weg. Von der Schülerin oder dem Schüler bis hin zur betagten Radfahrgeneration ein beschwerliches, ja ein sogar gefährliches Unterfangen, diesen Radweg zu benutzen.

Wir, d.h. der Vorstand des Dümpfener Bürgervereins, haben uns die Finger wund-



geschrieben und ständig auf diesen unhaltbaren Zustand – seit Jahren – hingewiesen.

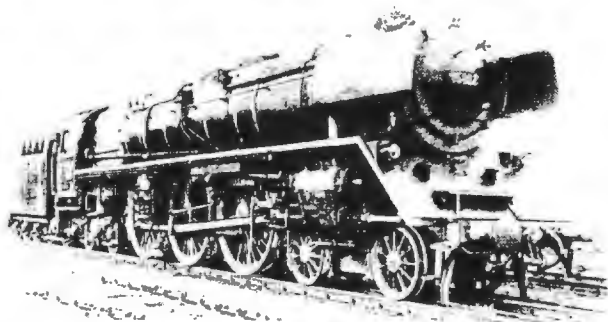
Nun, wie zu erfahren ist, wird ein Verkehrsschild „Schlechte Wegstrecke“ aufgestellt und alles ist wieder in Ordnung.

Auch die völlig sinnlose – inzwischen durch Bauarbeiten zerstörte – Farbkennzeichnung des Radweges in Höhe des ehemaligen Tores 6 Mannesmann ist u.E. verschleudertes Steuergeld, denn der Bau der Entlastungsstraße sollte dem Tiefbauamt schon lange bekannt gewesen sein.

Bei allem Respekt, es sollte mal darüber nachgedacht werden, ob es nicht in der Verwaltung einen Fahrradexperten, vielleicht auch ein Mitglied in einem Fahrradclub, gibt, der sich mit verkehrsgerechten Radwegen auskennt. Dadurch würde der jetzt verantwortlich Zeichnende evtl. kolossal entlastet werden, meinen wir! Möglich wäre das doch? Oder nicht?



ter Meer



Wir machen Ihnen Dampf!

Modelleisenbahn & Spielwaren

Mellinghofer Straße 269 · 45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 99 56 79 · Fax (02 08) 99 56 80

KRONEN



APOTHEKE

RUDOLF GOEDECKE

PÄCHTER HANNU KRATZ

MELLINGHOFER STRASSE 273
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

TELEFON (02 08) 995 72 12

TELEFAX (02 08) 995 72 13

SEIT 1905 in > UNSEREM DÜMPTEN <

Handy-Masten schießen aus vielen Flachdächern

Wie viele gibt es in Dümpten – 20 oder mehr???

Achten Sie bei einem Spaziergang einmal darauf, wie viele Sendemasten es in Mülheim auf Wohnhäusern (meist Hochhäusern), Bürogebäuden und erstaunlicherweise auch auf Schulen und Kirchtürmen (!) gibt. In ganz Mülheim sind es schon 171, in Dümpten werden es wenigstens 20 sein, wenn nicht mehr. Ich habe schon einiges Bedenkliche über Elektrosmog im Zusammenhang mit Handymasten gehört, aber dass die Situation in Dümpten so brisant ist, hätte ich nicht gedacht; schon bei einem kurzen Rundgang fand ich ca. 10 Sendemasten.

Einige habe ich fotografiert; sie sind nicht gerade eine Zierde der Häuser; aber der Eigentümer und der Verwalter der Immobilien streichen ja eine nicht unerhebliche Summe des Geldes ein, sodass auch Schulleiter in Mülheim der Versuchung nicht widerstehen konnten, ihr Schulbudget durch die Montage von Handymasten auf ihrem Schulgebäude aufzustocken. An die Gesundheit der Kinder haben sie wohl nicht gedacht.

In Dümpten scheinen mir persönlich folgende Sender zu nahe an Schulen und Kindergärten zu sein:

Ein Sendemast auf einem Wohnhaus Denkhäuser Höfe/Ecke Borbecker Str.: in unmittelbarer Nähe der Hauptschule und in der Nähe eines Kindergartens!!!

Der Sender am Kirchturm der kath. St. Barbara Gemeinde. Auf dem gleichen Kirchengrundstück liegt der gemeindeeigene Kindergarten; und gerade Kinder sind durch die pulsierenden Strahlen gefährdet

(1,8 bis 2,3 GHz: Maßeinheit für die Schwinghäufigkeit der Wellen).

Die fünf Sendemasten auf einem Wohnhochhaus am Bottenbruch, wiederum in unmittelbarer Nähe eines städtischen Kindergartens am Jugendheim Nordstraße und auf der anderen Straßenseite: die Erich-Kästner-Grundschule!!!

Der Bürgerservice der Stadt schreibt zu diesem Thema unter dem Titel „Strahlenangst“ (Zitat): „Für die neuen UMTS – Anlagen müssen neue, zusätzliche Sender gebaut werden. Jeder Anbieter, der eine UMTS – Anlage betreiben will, benötigt dafür eine eigene Antenne. Im Stadtbezirk werden in der Regel Sendeleistungen von zirka 10-15 Watt eingesetzt. Damit versorgt man einen Radius von 500-800 Metern.“

Wie gefährlich die Strahlen letztendlich sind, kann niemand genau sagen, aber Vorsicht ist geboten; die Technik stößt nicht das erste Mal an ihre Grenzen. Aber der Hunger nach UMTS-Anlagen scheint unbegrenzt und rücksichtslos zu sein!!!

Wer nähere Informationen haben möchte, wendet sich an das Amt für Umweltschutz:

Tel.: 455-7019;

Auskunft erteilt Herr F. Prasnikar.

Oder über folgende Internet-Adressen:

www.stadt-mh.de; dann Umweltservice; dann Elektrosmog!

Jörg Lenze



Elpenbach-Center

Elpenbachstraße 1 · Telefon 60 84 61
Grenzstraße 61 · Telefon 2 27 28

und in Mülheim

Kirch-/Ecke Teichstraße · Telefon 42 39 52



ORIGINAL [®]
Deppel-Stepper
würziger Kräuterlikör 35% vol

Rudolf Lüttgens · Blumenthalstr. 64 · D-48045 Oberhausen · Tel. 02 08 / 2 27 53

Zur Richtigstellung

Der nachfolgende Leserbrief wurde am 17. Februar 2002 persönlich vom Vorsitzenden des Dümptener Bürgervereins in den Briefkasten der:

Mülheimer Woche
Redaktionsleitung
Herr Gregor Hampen
Wallstraße 10-12
45468 Mülheim an der Ruhr

eingeworfen!

Sehr geehrter Herr Hampen,
den nachfolgenden Leserbrief bitte ich zur Richtigstellung Ihrer Berichterstattung in der Ausgabe 252 der Mülheimer Woche vom 30/31.1.2002

– Wer rettet in Dümpten? –

zu veröffentlichen, denn bedauerlicherweise war kein Mitglied unseres Vorstandes bei dem Pressegespräch zugegen.

Über die Begehrlichkeiten der Johanniter Unfallhilfe bezüglich des Einsatzes von Kranken- und Verletztenfahrten ist dem Dümptener Bürgerverein bis kurz vor dem o.g. Bericht in der Mülheimer Woche nichts bekannt gewesen.

Versorgungsprobleme diesbezüglicher Art sind bisher auch nicht von Dümptener Bürgerinnen oder Dümptener Bürgern an uns herangetragen worden.

Der Vorstand des Dümptener Bürgervereins ist der Auffassung, dass die von der Johanniter Unfallhilfe geforderte Beteiligung an Kranken- und Verletztenfahrten in Mülheim an der Ruhr mit ihren Rettungswagen – diese Fahrten fallen ausnahmslos aus nachvollziehbaren Gründen in das Hoheitsrecht der Städte und Gemeinden – von der Politik entschieden werden sollte.

Auch an der durch diese Aktion ausgelösten Diskussion – z.B. durch die berechtigten Forderungen der jetzt benachteiligten Stadtteile – um eine mögliche Privatisierung im Bereich der Kranken- und Verletztenfahrten, wird sich der Dümptener Bürgerverein nicht beteiligen.

Mit der Bitte um unser Verständnis, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Ihr Dümptener Bürgerverein

Dirk H. Hübner
(Vorsitzender)

Bedauerlicherweise war dieser Leserbrief nicht in der Mülheimer Woche wiederzufinden.

Wir wissen nicht warum!

Dieser Leserbrief entspricht ausnahmslos der Meinung der weit überwiegenden Mehrheit des Vorstandes des Dümptener Bürgervereins.



RICHARD

Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 75 32 77

Dachbau

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 60 Jahren
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen

Reparaturdienst

Beratung – Planung – Ausführung

Manfred Richard Dachbau GmbH

Hustadtweg 65 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 75 32 77 · Telefax (02 08) 75 38 48

Dr. Bläfer



Meisterwerkstätte für
Glasmalerei u. Kunstverglasung

MANFRED LERCH

- Glasschleiferei
- Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Kristallspiegel
- Tischplatten
- Fachberatung

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern!

Werkstatt:

Beutherstraße 7 (Bürgermeisteramt)
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon (02 08) 75 36 15

Feng Shui: Wie aus einem Hobby Berufung wurde

Die in Dümpten geborene Melanie Weyers befasst sich seit ihrer Jugend mit den natürlichen Gegebenheiten der Umwelt und hat dabei festgestellt, dass Veränderungen nicht unbedingt diese positiv beeinflussen. Schon in frühen Jahren wurde ihr bewusst, dass z.B. die künstliche Veränderung eines Bachlaufes nicht als gegeben hinzunehmen ist. Als die gelernte Arzthelferin – natürlich bei einem Dümptener Arzt – und heutige Sekretärin in einem Düsseldorfer Unternehmen vor einigen Jahren Literatur über Feng Shui erhielt, war sie der festen Überzeugung, hier möchte ich mich einbringen. Also wurden entsprechende Informationen über eine fachgerechte Ausbildung besorgt.

Nach einem Wahrnehmungstraining, das die Voraussetzungen für diese Tätigkeit beinhaltet, machte sie - innerhalb eines Jahres - ihr Diplom in einer Feng Shui Schule im französischen Elsass.

Was ist denn nun Feng Shui?

Einfach beschrieben:
„Akupunktur für Räume“!

Hier aber die ausführliche Antwort:

Eine jahrtausendealte Tradition, die dazu dient, Lebens- und Arbeitsbereiche in harmonische Strukturen umzuwandeln. Energien, die unser ganzes Leben bestimmen, werden in ein Gleichmaß gebracht. Fördernde, unterstützende Energien werden verstärkt und hindernde, blockierende Energien umgeleitet oder entfernt. Lebens- und Arbeitsbereiche werden so gestaltet, dass jeder sich an seinem Platz wohlfühlen kann. Die Lebensbereiche in Wohnhäusern werden klar definiert, sodass die Nutzung der einzelnen Räume optimal geschehen kann.

Schon beim Bau von Wohnungen oder Häusern kann mit Hilfe von Feng Shui die optimale Einteilung und Anordnung der Räume geplant und festgelegt werden. Wohnzimmer, in denen wieder gewohnt wird. Küchen, in denen mit Freude gekocht wird. Schlafzimmer, die es leicht machen zu entspannen und einzuschlafen, vom Tag abzuschalten.

Die entsprechenden fördernden Energien in den Räumen erhöhen die Lebensqualität und machen es leicht, sich in den Räumen wohl zu fühlen

Für Arbeitsbereiche und Arbeitsplätze gilt dasselbe Prinzip. Mitarbeiter, die gerne zur Arbeit kommen. Angestellte, die kaum krank sind. Kunden, die immer wieder freudig den Laden betreten. Vorgesetzte, die für Harmonie und Ausgeglichenheit im Team sorgen können. Freundliche und friedliche Stimmung am Arbeitsplatz allgemein.

Der entsprechende positive Energiefluss und das Beseitigen negativer Energiefelder ermöglichen genau diese Arbeitsstrukturen. Hierbei ist es nicht notwendig, Räume umzubauen, Wände einzureißen oder ähnliches. Die vorhandenen Strukturen werden energetisch so aufgearbeitet, dass nur die Bereitschaft zur positiven Lebens- oder Arbeitsumstellung vorhanden sein muss, um das Feng Shui voll auszunutzen.

Wenn mit diesem Artikel Ihr Interesse geweckt wurde, können Sie sich gerne an die folgende Adresse wenden:

**Dipl. Feng Shui Beraterin
Melanie Weyers, Dinkelbachhöhe 15,
in 45473 Mülheim an der Ruhr;
Tel.: 0208 / 751 09 70 oder
Handy 01 72 / 4 30 62 58
im Internet email: MelWey68@aol.com**



DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.

Postfach 100423 · 45404 Mülheim an der Ruhr

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

Geburtsdatum

Datum und Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**,
Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe
von zur Zeit 6,- **€uro**

Vor-und Zuname

Straße und Haus-Nr.

PLZ

Ort

zu Lasten meines (unseres)

Konto-Nr.

BLZ

bei

einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht
seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s



Dümptener Profangeschichte

„KÖNIGREICH DÜMPTEN“

Welchen Hintergrund hat dieses stolze Wort, das alten Dümptenerinnen und Dümptenern gut über die Zunge geht und in ihrem Ohr Wohlklang erzeugt?

Begonnen hat alles mit dem „Edlen Lambertus“ aus Dümpten. So jedenfalls lesen wir in einem Vertrag aus dem Jahre 1093.

Der Vertrag wurde zwischen der Abtei Werden und dem Kirchspiel Mülheim bei der Übertragung des Hofes Dale geschlossen. Lambertus und sein Sohn Baldricus unterzeichneten beim Gerichtstag in Mülheim die Urkunde.

Aber schon die lateinischen Namen deuten an, dass dies nur ein spätes Streiflicht aus der Sicht der Abtei Werden ist.

Dümpten war viele Jahrhunderte Grenzland zwischen dem Reich der Franken und dem Sachsenreich. Noch heute stellt es die Sprach- und Baugebietsgrenze dar.

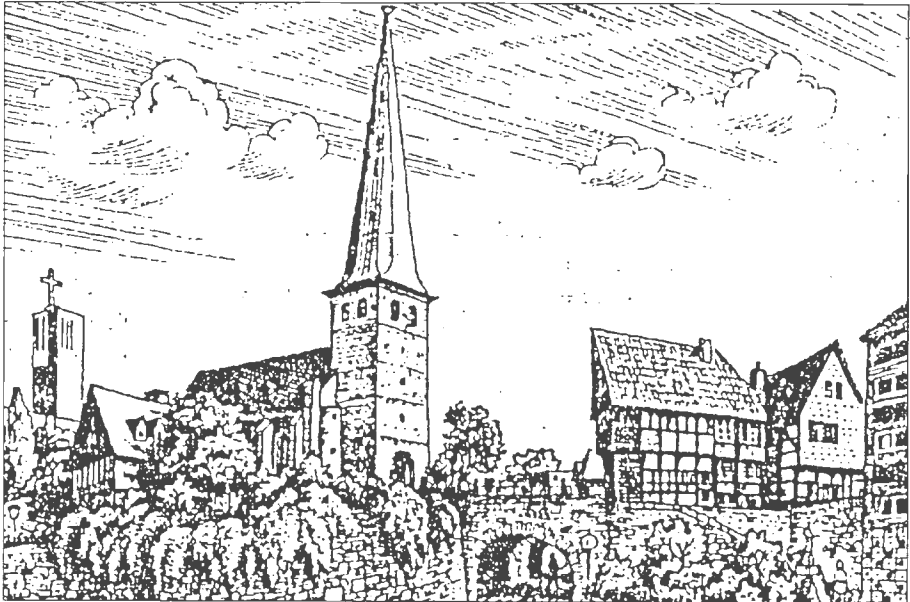
Hier in Dümpten wurden Stall und Wohnhaus getrennt gebaut, während in Borbeck die sächsische Bauweise „alles unter einem Dach“ vorherrschte.

Doch zurück zur lateinischen Urkunde. Sie gibt einen Hinweis auf die Beschaffenheit des Siedlungsgebietes.

Dümpten wird hergeleitet von dumetum. Dumetum, von dort kamen Lambertus und sein Sohn Baldricus, heißt Dornengebüsch. Rotdorn- und Weißdorngebüsch bildeten den Übergang von der Lipperheide zu den Buchenbeständen der Ruhrhöhen. Unser Gebiet war Übergangszone der Überschwemmungsräume der Ruhr und Emscher zu den trockenen Höhenlagen. Am Rande der Feuchtzone, am Natten, siedelten in den Siepen die Dümptener Geschlechter. Sie bauten ihre dürftigen Häuser auf Werten in den Taleinschnitten von der Ruhr bis in die Ausläufer der Täler. Bottenbruch war ein solches Tal.

Heute ist dies der Name einer Straße. Vor 30 Jahren noch wurde dort der Ton abgebaut für die Ziegelei, auf deren Ringofen-Resten heute die Pferde in der neuen Halle ihre Hufe setzen, nebenan wird Tennis gespielt.

Einige Ziegellagerhallen und das Lorenhaus kann der kundige Beobachter noch vom Bottenbruch aus über die Autobahn hinweg erkennen.



Landsmann  Parkett

*Beste Beratung -
Riesen-Auswahl*

Schultenhofstraße 31 · Tel. 02 08-7 40 77-40
Meisterbetrieb in 45475 Mülheim an der Ruhr
am MediaMarkt in MH-Dümpten

LBS



Bernd Koberling
Bezirksleiter

Kunden-Center:

Bachstraße 3-5, 45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (02 08) 44 5177/30 17 00

Fax: (02 08) 44 5170/30170 40

www.lbs-muelheim.de



BauNRW - Chancen

zur Prüfung der

Zugangsvoraussetzungen

zur Beantragung von

öffentlichen Mitteln

für die Baufinanzierung in NRW

Dümpten historisch II

Die Alten aber, die schon zur Zeit der Römer hier gewohnt haben mögen, haben keine Spuren hinterlassen. Wohl wurden in Styrum Gräber und Gefäße der Eisenzeit, etwa 800 vor Christus, gefunden. Styrum war über viele Jahrhunderte, genau bis 1904, sehr eng mit Dümpten verbunden. Eigentlich hielt diese enge Verbindung bis zum Bau der Autobahn, die vereint mit den schnell wachsenden Werken eine strenge Trennung hervorrief. Die Autobahn trennt aber auch Dümpten. Da wo unterhalb der Autobahn heute die Straßenbahn wendet und der Kämpgens Hof eng gedrückt zwei Straßenzügen trotz, siedelten bis 1943 Bauerngeschlechter, die alle aus dem Geschlecht Denkhaus stammten, das in Dümpten schon 970 nachgewiesen ist. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass der Edle Lambertus aus Dümpten ein Herr Denkhaus war. Der Hof Denkhausen umfasste große Teile Dümptens diesseits und jenseits der Autobahn. Gegen 1890 verschenkte der Hof das Land, auf dem sich heute Friedhof und evangelische Kirche befinden.

1885 kauften katholische Dümptener Land vom Bottenbruch-Hof, um darauf ihr Barbarakirchlein errichten zu können.

Christlich ist Dümpten, soweit die Urkunden davon reden. Katholisch war es, bis es 1570 mit den Herren zu Broich calvinistisch wurde. Erste katholische Anstöße kamen 1670 aus Styrum. Styrum war mit seinen Fürsten katholisch geblieben. Der Wennemannshof, gegenüber dem Fatloh am Hexbach gelegen, schenkte den Jesuiten zur Missionierung den Hof. 100 Jahre später wurde auf dem Kirchengügel neben der Kirche, die im 12. Jahrhundert dem Apostel Petrus geweiht worden war, die Kirche St. Mariae Geburt geweiht. Es dauerte noch einmal 100 Jahre, bis – wieder aus Styrum – auch Dümpten eine katholische Kirche hatte. Obwohl diese als Notkirche gedacht war, die bald einer großen Kirche an der Stelle der heutigen St. Barbara-Kirche hätte weichen sollen, diente das Kirchlein an der Ecke Schildberg und Barbarastraße der Gemeinde, bis es im Bombenhagel des II. Weltkrieges unterging.

Der neue katholische Aufbruch aber war durch den großen Umbruch hervorgerufen, den die Industrialisierung der Ruhrzone erzeugte. Da war Leben und Bewegung. 1578 gehörten zu Dümpten 27 Höfe. 1648 waren es 38 Feuerstätten.

Namen der Dümptener waren u. a.: Gerit im Lepken, Dries in der Beek, Cornelius uf dem Randenberg, Jan Denkhaus.

1833 gab es 223 Dümptener Familien. Noch 1836 wurde nach 19-jährigem Streit ein großer Hof in die Höfe Lipperheide, Schipperheide und Oberheide geteilt.

1862 verkaufte die Honnschaft zusammen mit Styrum und Alstaden Land an die Eisenbahngesellschaft. Diese erbaute in der Heide einen Bahnhof, um den herum sich in der offenen Heide die heutige Stadt Oberhausen rasant entwickelte. So waren Dümptener Geburtshelfer für Oberhausen. Die Mitglieder unserer Gemeinde aber, die heute im Stadtteil von Oberhausen wohnen, dürften sicher mit Freuden hören, dass auch sie im Urgebiet von Dümpten wohnen. Zwar war dies gemeinsames Land, mit dem die Dümptener und Styruer nie viel anfangen konnten, aber es war bis 1862 Dümpten.

Dümpten war schon im 17. Jahrhundert Kohleland. Unter einer dünnen Tonlage lagerten oberflächlich Kohleflöze. Schon früh bauten die Bauern im Tagebau für ihren Bedarf Kohle ab. Bald nahmen sich Händler des Gewerbes an. Dazu wurden Menschen herangezogen, die den Abbau in Kleinzechen betrieben und den Transport in Säcken, die Pferde aufgebunden wurden, zur Ruhr durchführten. Zwei Vorteile hatten die Dümptener Zechen. Sie hatten erstens einen nahen Weg zu den Kohlelagern an der Ruhr, von wo aus das ganze Reich und auch Holland mit Kohle versorgt werden konnten, und sie konnten zweitens mit einfachen Mitteln die Hausbrandkohle fördern. So ging es der Zeche Sellerbeck um 1700 recht gut. Ihre große Zeit war gegen 1850 zu Ende, als durch die Dampfmaschine der Standortvorteil ebenso wegiel wie die Mindertauglichkeit zur Verkokung die Dümptener Kohle zweitklassig machte.

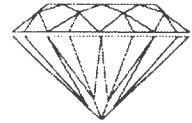
Bis 1850 aber hatte der Dümptener Bergbau wichtige Kapitel der Bergbaugeschichte geschrieben. Aus den Transportpfaden der Pferde war der Schiebeweg der Kohleschieber geworden. Unterhalb des Schüttberg wurden ihre Karren beladen und von dort schoben die Männer, wobei die Frauen „vorgesspannt“ wurden, über Bretterwege ihre bis zu 700 kg beladenen Schubkarren bis zur Ruhr. Als 1839 der Schiebeweg durch Schienen ersetzt wurde, kam es zum Aufstand der Kohleschieber. Vielleicht war das der erste Bergarbeiterstreik in Deutschland, einer der ersten war es ganz sicher.



Uhren **Matz** Schmuck

Meisterbetrieb seit 1956

– Eigene Werkstatt –



- Service für Uhren und Schmuck
- Goldschmiede - Reparaturen, Anfertigungen
- Reparaturen aller Marken-uhren, Groß- u. Antikuhren
- Deutsche und Schweizer Markenuhren
- Schmuck, Edelsteine, Perlen, Diamanten

Mellinghofer Straße 251 · 45475 Mülheim-Dümpten

Telefon (02 08) 7 20 75 · Telefax (02 08) 7 20 57

Ecke Heifeskamp **P** Kundenparkplatz

Mo / Di / Do / Fr von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr

Mi + Sa von 9.30 – 13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung möglich!

Gert Thomas

Rechtsanwalt

Betreuung auch in Niederländisch.

Friedrichstraße 28 · D-45468 Mülheim/Ruhr

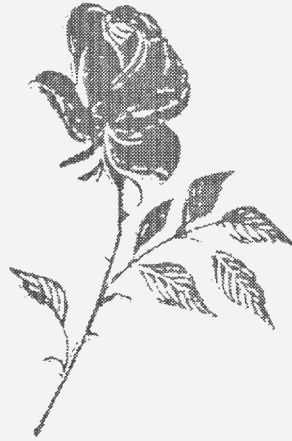
Telefon: 02 08 / 3 01 56 25 · Telefax: 02 08 / 3 01 56 26

Mobil: 01 72 / 2 55 74 01

e-Mail: Gert.Thomas@gmx.net · www.gert-thomas.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen Inserenten,
Freunden und Gönnern
sowie allen Mitarbeitern
für die tatkräftige
Unterstützung.



Wir bitten

beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Der Vorstand

- Herausgeber: Dümptener Bürgerverein e.V.
Internet: www.duemptener-buergerverin.de
Redaktion: Reinhard Krüger (V.i.S.d.P. - Telefon 75 54 93)
Fotos: Dirk-Holger Hübner, Jörg Lenze
Anzeigen: Dirk-Holger Hübner (Telefon 75 33 44)
Redaktionsanschrift: Dümptener Bürgerverein e.V. „Unser Dümpten“
Postfach 1004 23, 45404 Mülheim an der Ruhr
Konto: Sparkasse Mülheim an der Ruhr
(BLZ 36250000) Konto-Nr. 466 705 616
Druck + Verarbeitung: Friedrich Kobler Nachf., Inh. Manfred aus dem Kahmen
Auerstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 471172, Telefax (02 08) 4788 22

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen. Die Redaktion behält sich sinngemäße Kürzungen von Leserbriefen vor.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet; zwei Belegexemplare erbeten.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier!



Da steckt *jetzt* mehr drin!

Seit dem 01.10.2000 ist der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mülheim in den Bereichen Abfallbeseitigung und Straßenreinigung offiziell auf die MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH verschmolzen.

Damit ist die Mülheimer Entsorgungslandschaft für die Zukunft gerüstet und kann weiterentwickelt werden.

So wird schon Anfang 2002 das Service-Zentrum Entsorgung der MEG auf dem ehemaligen Mannesmanngelände ans Netz gehen. Dort werden sämtliche abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten der MEG an einem Standort gebündelt.

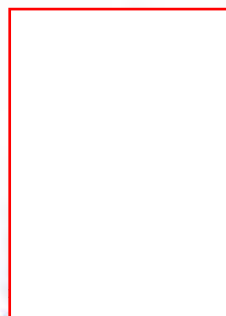
Aber schon jetzt arbeiten wir mit Hochdruck daran, möglichst schnell ein anerkannt kompetenter Dienstleister in Sachen Entsorgung zu werden.

MEG mbH
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

Heifeskamp 6-16
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 99 66 0-0
Telefax (02 08) 99 66 0-99
www.meg-mbh.de

e der größten ungen im Ruhrgebiet

1 Beispiel Waschmaschinen schon ab 298,-
Fabrikneue Waschmaschinen mit kleinen
äußerlichen Fehlern sind billiger:
Sie sparen bis zu 700,-



Besuchen Sie unsere
Einbaugeräte-Ausstellung
in der ersten Etage

Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. - incl. Anlieferung im
Umkreis von 40 km - Ihr Altgerät nehmen wir gerne in Zahlung
- alle Geräte sind fabrikneu - Garantie bis zu 6 Jahren -
Reparaturservice für alle Fabrikate

HÖFMANN

DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten - Heidkamp 24 - Tel. 02 08 - 99 67 50 - Sie erreichen uns über die A40
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50 m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3.links Heidkamp 24
Öffnungszeiten montags - freitags 10.00 bis 19.00, samstags 10.00 bis 14.00 Uhr